



1614 – 2014

Festschrift zum 400-jährigen Bestandsjubiläum

25. – 27. Juli 2014

Anlässlich unseres Bestandsjubiläums wollen wir Rückschau halten
und auch über das Heute unseres Vereines berichten.

Die Historische Schützenkompanie Thalgau im Jubiläumsjahr (siehe Foto links)

Erste Reihe sitzend v.l.: Elfriede Aichriedler, Gertraud Greinz-Einberger, Inge Wörndl-Aichriedler, Maria Wörndl, Manfred Winkler, Norbert Fleckner, Bernhard Brandstätter, Martin Winkler, Josef Freinberger, Georg Wörndl, Franz Fuchs

Zweite Reihe: Matthias Ziegler, Johann Greinz-Einberger, Johann Schoosleitner, Johann Wörndl-Aichriedler, Monika Lichtmannsperger, Johann Aichriedler, Josef Schrofner, Sandra Winkler, Anton Schroffner, Martin Haas, Christian Maiburger, Stefan Enzesberger

Dritte Reihe: Josef Eppenschwandtner, Josef Wörndl-Aichriedler, Matthäus Winkler, Andreas Grubinger, Paul Gruber, Anton Grubinger, Florian Radauer, Ferdinand Greinz-Einberger, Karl Haas, Matthias Mayrhofer, Dominik Kogler

Vierte Reihe: Josef Greinz-Einberger, David Haslacher, Anton Schroffner jun., Josef Schmidhuber, Matthias Gruber, Wilhelm Niedermüller, Stefan Wörndl, Martin Lichtmannsperger, Rupert Sattler, Gerhard Enzesberger, Stefan Schrofner sen.

Fünfte Reihe: Martin Wörndl, Willi Leitner, Gerhard Enzesberger, Franz Greisberger, Johannes Enzesberger, Johann Greinz-Einberger jun., Florian Radauer jun., Josef Eibl, Martin Wörndl-Aichriedler, Rupert Strumegger, Rupert Gstöttner, Günther Karl

Oberste Reihe: Markus Schneidhofer, Johann Gschaidler, Christian Aichriedler, Johann Huber, Johann Aichriedler jun., Karl Brandstätter, Christian Enzesberger, Stefan Schrofner jun., Franz Schoosleitner, Martin Brandstätter, Thomas Haas

Nicht am Bild: Manuel Bleierer, Florian Brandstätter, Johann Greisberger, Martin Greisberger (Bgm.), Martin Greisberger jun., Andreas Greinz-Einberger, Bernhard Greinz-Einberger, Katharina Lichtmannsperger, Martin Mohr, Martin Pichler, Johann Schöndorfer, Robert Winkler, Julia Wörndl-Aichriedler

400 Jahre Historische Schützenkompanie Thalgau



Zimmerei **Winkler** Holzbau



5303 Thalgau | Riedlstraße 3 | Tel. 06235/7120 | Fax 06235/7120-13
www.winkler-holzbau.at | office@winkler-holzbau.at



Festprogramm

Freitag, 25. Juli 2014

Eintrittspreis: € 29,-

18.30 Uhr Einlass ins Festzelt

20.30 Uhr „**Sternennacht**“ mit **Nik P.**
und der Live-Band „**Sternenstaub**“



Samstag, 26. Juli 2014

Eintrittspreis: € 5,-

17.00 Uhr Eintreffen der Gastvereine

18.00 Uhr Abmarsch zur Begrüßung in Richtung Festwiese

19.00 Uhr Wortgottesdienst und Totengedenken
Anschließend Defilierung und Einzug ins Festzelt

21.00 Uhr Für Unterhaltung im Festzelt sorgen
„**Die Echt Urigen**“ aus dem Mühlviertel



Sonntag, 27. Juli 2014

Eintritt frei!

07.00 Uhr Weckruf durch die **Prangerstutzenschützen Thalgau**

07.30 Uhr Eintreffen der Gastvereine

08.45 Uhr Abmarsch zur Begrüßung in Richtung Festwiese

10.00 Uhr Festgottesdienst, Weihe und Überreichung des Fahnenbandes, Ansprachen
Danach Festzug mit Defilierung
Anschließend Unterhaltung mit der **Trachtenmusikkapelle Eugendorf**
und der **Trachtenmusikkapelle Thalgau** im Festzelt

Der Veranstalter behält sich das Recht auf Programmänderungen vor. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.
Für Unfälle im Zuge der Veranstaltung wird keine Haftung übernommen.



ENERGIE IM KREISLAUF DER NATUR

www.heizomat.at



**UNS IST KEIN BRENNSTOFF BEKANNT,
DEM WIR NICHT GEWACHSEN SIND!**

Biomassekessel · Hackgutkessel · Hackmaschinen



Inhaltsangabe

Seite 7 – 19	.....	Grußworte
Seite 21	.....	Personelles der Historischen Schützenkompanie Thalgau
Seite 23 – 25	.....	Unsere Fahne
Seite 27	.....	Unsere Fahnenabordnung
Seite 29	.....	Unsere Fahnenpatin zum Jubiläum
Seite 31	.....	Unsere Marketenderinnen
Seite 33	.....	Die Hauptleute der Historischen Schützenkompanie Thalgau seit 1868
Seite 35	.....	Ehrenmitglieder und unterstützende Mitglieder
Seite 37 – 47	.....	400 Jahre Schützengeschichte in Thalgau
Seite 49 – 83	.....	Zeittafel für die Vereinsgeschichte
Seite 85 – 87	.....	Unsere Vereinsstatuten
Seite 89 – 129	.....	Bildrückblick
Seite 131	.....	Totengedenken
Seite 133	.....	Der Festausschuss
Seite 135	.....	Allgemeiner Dank



Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich: Festausschuss der Historischen Schützenkompanie Thalgau
Druck, Satz & Layout: Neumarkter Druckerei Ges.m.b.H., Steinbachstraße 29-31, 5202 Neumarkt



*Die perfekte Werbung
ist ein großer Schritt
zum Erfolg....!*



**fahrzeug- & schaufensterbeschriftung
transparente | textildruck | schilder
sonnenschutzfolien | digitaldruck | klebefolien**

A-5204 Straßwalchen/Steindorf | Gewerbegebiet Süd 22
T 062 15/20415 | F 062 15/20425 | design@schrofner.at | office@schrofner.at

www.schröfner.at



Grußworte

**Sehr geehrte Damen und Herren,
geschätzte Festgäste, liebe Freunde und Mitglieder
der Historischen Schützenkompanie Thalgau!**

Als Landeshauptmann von Salzburg und Schirmherr der Salzburger Schützen überbringe ich die besten Grüße und gratuliere der jubilierenden Historischen Schützenkompanie Thalgau herzlich zum 400-jährigen Bestandsjubiläum. Dieses stolze Jubiläum gibt mir die willkommene Gelegenheit, den Thalgauper Schützen für ihre beherzte Tätigkeit in unserer Gesellschaft und ihre von großem Idealismus getragene Arbeit zu danken.

Das Schützenwesen in Salzburg hat eine großartige Tradition in der stolzen Geschichte unseres Landes. Die historischen Schützenkompanien und Festschützenvereine beruhen auf vier Säulen: auf Geschichte, Heimat, Gemeinschaft und dem Glauben. Wer eine stark fundierte Tradition in der Vergangenheit pflegt, kann daraus auch viel Kraft für die Zukunft schöpfen. Wie die Chronik belegt, ist das Jahr 1614 das Gründungsdatum für das Schützenwesen in Thalgau und sind ihre ursprünglichen Wurzeln in der einstigen „Landfahne“, einer volksmilizartigen Einrichtung im geistlichen Fürstentum Salzburg dieser Jahrhunderte, zu finden. So ist das stolze 400-Jahr-Jubiläum ein schöner Anlass für diese Gemeindefeier von 25. bis 27. Juli 2014 in Thalgau.

Die Thalgauper Schützenkompanie ist jedenfalls seit ihrer Gründung aus dem Gemeindegeschehen nicht wegzudenken;

sie ist laufend präsent und nimmt eine wertvolle Funktion für die Gemeinde wahr. Es ist dies ein gezeigtes Bekenntnis zur Heimat, zur Gesellschaft und zur Gemeinschaft. Denn Heimat ist nicht nur dort, wo man wohnt, sondern wo man liebt und geliebt wird. Es ist die Gemeinschaft, das Geben und Nehmen, das bereit sein Verantwortung zu übernehmen, aber auch Verantwortung zu teilen, Verständnis füreinander zu haben und Toleranz zu leben. Und eines ist bei so einem Jubiläum ganz klar: Mitglied oder Förderer im Vereinsleben der Historischen Schützenkompanie Thalgau zu sein, ist nach wie vor Ehrensache; wichtig ist es auch die Jugend dafür zu begeistern und zu motivieren.

Und wo immer das Vereinsleben so lebendig wie in Thalgau ist, ergeben sich wertvolle menschliche Beziehungen und Freundschaften. Es zeigt, dass Ehrenamtlichkeit und Tradition etwas Lebendiges und Kostbares für die Identität von Land und Leuten, für das Bekenntnis zu unserer schönen Heimat sind. Das sind wichtige Grundlagen für ein harmonisches und uneigennütziges Zusammenleben unter Generationen sowie unverzichtbare Werte, die unsere Gesellschaft so vorteilhaft prägen.

Mein besonderer Dank gilt den tatkräftigen Organisatoren um Schützenhauptmann Johann Aichriedler und Festobmann Josef Schrofner, den zahlreichen Unterstützern sowie den Funktionären und Mitgliedern der Thalgauper Schützen. In diesem Sinne entbiete ich der Historischen Schützenkompanie Thalgau die herzlichsten Glückwünsche, wünsche ein gutes Gelingen und den vielen Besuchern der 400-Jahrfeier ein schönes und unterhaltsames Jubiläumsfest.

Mit meinen besten Grüßen

Dr. Wilfried Haslauer

Landeshauptmann von Salzburg

B S W

Betonbohren & Sägen

Bohr & Säge - Wolf

Reichl Wolfgang

 **0664 - 17 47 041**



saegewolf@gmx.at
www.saegewolf.at



MARKT BRANDNER

5303 Thalgau

Fuschlerstr. 7

Telefon und Fax: 06235 / 7207

E-Mail: roland.brandner@sparmarkt.at

**Ihr Frischemarkt in Thalgau
...täglich um Sie bemüht**

Wir sind für Sie da:

Montag – Freitag:

von 06.50 bis 19.00 Uhr

Samstag:

von 06.50 bis 18.00 Uhr



Grußworte

Eine friedliche Schützenkompanie

In der interessanten Schrift über „400 Jahre Schützengeschichte in Thalgau“ ist mir ein Satz besonders aufgefallen. Es wird darin der Zusammenbruch der Vereinstätigkeit während des ersten Weltkriegs angesprochen. Es sei anzunehmen, heißt es, dass „die Kriegsnot für Schützenbräuche keinen Platz ließen“.

Den Satz darf man zweimal lesen und einmal umdrehen. Dann lautet er: Je friedlicher die Zeiten, desto florierender das Schützenwesen. So war es tatsächlich immer in der langen Geschichte der Historischen Schützenkompanie Thalgau. Besser kann man den friedlichen Charakter dieser schönen Formation nicht auf den Punkt bringen.

400 Jahre spannen einen großen Bogen. Die Schützenkompanien haben ihren Ursprung in den „Landfahnen“. Wehrtaugliche Männer konnten dazu vom Fürsterzbischof herangezogen werden, aber zeitlich begrenzt und nur für Verteidigungszwecke. Das zeichnet die Schützen in ihrer Geschichte aus. Für Eroberungskriege waren sie nicht vorgesehen.

Ein Blick zurück in das Gründungsjahr 1614 zeigt ein Europa kurz vor dem Abgrund. Im heraufziehenden Dreißigjährigen Krieg verwüsteten ab 1618 marodierende Heere und entmenschte Söldnergruppen aus vorgeblich religiösen Gründen ganze Landstriche. Das benachbarte Bayern und die Oberpfalz wurden besonders schwer getroffen. Furchtbares Leid wurde

den Menschen angetan. Das Fürsterzbistum Salzburg konnte sich aus dieser Katastrophe weitgehend heraushalten. „Verteidigung“ ihrer engeren Heimat, ihrer Dörfer und Städte, hatte damals für die Menschen jedenfalls eine existenzielle Bedeutung. Das stand am Anfang.

Freuen wir uns miteinander!

Die Historische Schützenkompanie Thalgau hat sich aber schon sehr bald für einen friedlichen und Brauchtumscharakter entschieden. Deshalb tun ihr die friedlichen Zeiten, in denen wir heute in Europa leben dürfen, auch so sichtlich gut. Die Kompanie begleitet und verschönert das Leben in Thalgau im Jahreskreis religiöser und weltlicher Feste.

Als Landesrat für Kultur bedanke ich mich dafür herzlich bei allen Vereinsfunktionären und Mitgliedern. Ich gratuliere zum 400-jährigen Bestehen.

Freuen wir uns miteinander über die guten neuen Zeiten, in denen wir heute leben dürfen!

Dr. Heinrich Schellhorn
Landesrat für Kultur

Erdbau

KG

BRAUNSTEIN

Abbruch, Planier- und Aushubarbeiten, Natursteinmauern, Winterdienst

Fuschler Straße 52, 5303 Thalgau

Herbert Braunstein: 0664/501 42 44

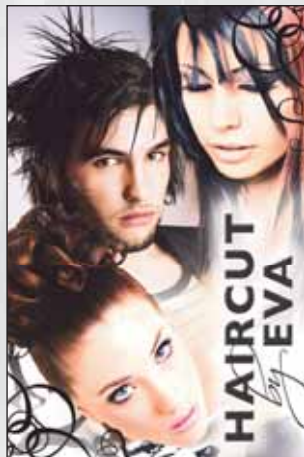
E-Mail: herbert.braunstein@a1.net

Lukas Braunstein: 0664/898 75 25



Aighof
Gärtnerei

Aighofstraße 20a · 5020 Salzburg · Tel.: +43 662 432343 · Fax +43 662 433770
office@gaertnerei-aighof.at · www.gaertnerei-aighof.at



HAIRCUT
EVA

Ihr Haar- & Nagelstudio

Meindl Eva

Obervetterbach 9 · 5303 Thalgau · **Tel. 0664/522 23 74**

Termine nach Vereinbarung



Grußworte

Gerne nehme ich die Gelegenheit wahr, der Historischen Schützenkompanie Thalgau aus Anlass des 400-jährigen Bestandsjubiläums auf diesem Wege meine Referenz zu erweisen.

Mit diesem langen Bestand zählt die Kompanie zu den ältesten Schützenformationen unseres Landes. Im Flachgau kann sich nur noch das altehrwürdige Schifferschützen Corps Oberndorf auf eine längere Tradition (Gründungsjahr 1278!) berufen. Auch nur mit wenigen Ausnahmen kann sich das Flachgauer Schützenwesen im Hinblick auf seine Entstehung eindeutiger in die Wehrgeschichte des ehemals souveränen Hoch- und Erzstiftes Salzburg eingebunden sehen, als dies bei der Historischen Schützenkompanie Thalgau der Fall ist: Thalgau stellte als Sitz des Pfliegergerichtes Wartenfels/Thalgau mit dem gleichnamigen Fähnlein ein Kontingent der Salzburger Landfahne, also dem milizartig aufgebauten Wehrsystem der Salzburger Fürsterzbischöfe. In diesem Zusammenhang spielt auch das alte, mit Schießscharten bewehrte Rüsthaus in der Ortsmitte von Thalgau eine bedeutende Rolle: Wenn dem Land Gefahr drohte und die in den Musterrollen verzeichneten Angehörigen des Thalgauer Fähnleins zu den Waffen gerufen wurden, erhielten sie beim Rüsthaus ihre Waffen.

Die militärhistorischen Bezüge lassen sich sogar noch in jene Zeit verfolgen, in der die Historische Schützenkompanie Thalgau bereits in Vereinsform organisiert war. Noch in den Jahren 1906 bis 1908 waren staatlicherseits Anstrengungen unter-

nommen worden, um die traditionellen Schützenkompanien unseres Landes zum „Landsturm“ zu reorganisieren.

Fest in die örtliche Vereinsstruktur eingebunden stellt die Historische Schützenkompanie Thalgau in heutiger Zeit längst einen unverbrüchlichen Teil der Fest- und Feierkultur dar. In unzähligen Ausrückungen hat sie bisher Feierlichkeiten aller Art, sowohl im örtlichen als auch im überörtlichen Bereich unverwechselbar unterstützt und so zu deren Würde und besonderem Ausgestaltungsbild beigetragen. Nicht zuletzt ist auch die große Mitgliederanzahl ein untrügliches Indiz für den hohen Stellenwert der Schützen in der Thalgauer Bevölkerung.

Der Historischen Schützenkompanie Thalgau gratuliere ich zum Jubiläum des 400-jährigen Bestandes daher sehr herzlich, wünsche ihr alles Gute für die umfangreichen Festvorbereitungen, vor allem aber, dass sie jenen inneren Zusammenhalt und Kameradschaftsgeist bewahren möge, um ihre große und lange Tradition in eine weitere, gute Zukunft führen zu können.

HR Mag. Reinhold Mayer
Bezirkshauptmann des Flachgaues

Johannes Haslacher



**Containerverleih
Hackgut
Milch-Transporte**

Mondseer Straße 66
5303 Thalgau
Tel.: 066 4 / 314 35 47
Fax: 062 35 / 74 58
E-Mail: johannes.haslacher@aon.at

ZUM BETENMACHER

Salzburger Landgasthof



Brunnbachweg 14 • 5303 Thalgau

Restaurant - Bar - Bierstube - Gastgarten
Zimmer mit Dusche oder Bad / WC (60 Betten)
Telefon und Farb-TV

Tel.: +43 (0) 62 35 / 73 28 • Fax: +43 (0) 62 35 / 73 28 - DW 94
gasthof@betenmacher.at • www.betenmacher.at



Grußworte

Liebe Schützenkameraden der Historischen Schützenkompanie Thalgau!

Ein 400-jähriges Jubiläum zu feiern, ist doch ein würdiger Anlass, um ein großes Schützenfest zu organisieren. Es wird hier sicherlich die langjährige Schützengeschichte in Erinnerung gerufen, welche den über diese lange Zeit beherzten verantwortlichen Kameraden dieser Schützenkompanie zu verdanken ist.

Mit diesem Jubiläumsfest wird uns in bester Weise die jahrhundert alte Schützentradition in unserem schönen Salzburgerland zum Bewusstsein gebracht. Wir sind sehr stolz darauf, dass unser Schützenwesen in einer sehr lebendigen Form mit ihrem althergebrachten Brauchtum weitergetragen wird. Somit darf ich euch, liebe Schützenkameraden der Historischen Schützenkompanie Thalgau, zu eurem 400-jährigen Jubiläum persönlich, aber auch im Namen des Landesverbandes der Salzburger Schützen, herzlichst gratulieren. Ich möchte hier die Gelegenheit wahrnehmen, um euch, liebe Schützenkameraden, für euren Idealismus und Einsatz zu danken, vor allem aber den Verantwortlichen Respekt und Anerkennung auszusprechen.

Bemerkenswert ist jedoch, dass es in Thalgau zwei Schützenkompanien gibt. Neben der Historischen Schützenkompanie

gibt es auch die Prangerstutzenschützen Thalgau, dessen Gründung ins Jahr 1770 zurückreicht.

Liebe jubelnde Schützenkameraden! Neben eurem Geschichtsbewusstsein und dem Gemeinschaftssinn ist die Kameradschaft ein wesentlicher Bestandteil des gut funktionierenden Vereinslebens, wo sich auch die Jugend wohlfühlt.

Mit eurer Einstellung zum Schützenwesen sind Heimat und Brauchtum unersetzliche Werte geworden, die es zu erhalten gilt.

Ich wünsche euch, dass die Historische Schützenkompanie Thalgau, gestärkt durch die Herausforderung dieses großen Schützenfestes, welches nur gemeinsam zu realisieren ist, in eine gute Zukunft geht und dass eure Schützenkompanie weiterhin ein unverzichtbarer Kulturträger in eurer Gemeinde und im Land Salzburg bleibt.

In diesem Sinne freue ich mich auf ein würdiges Jubiläumsfest und verbleibe bis dahin mit einem kräftigen Schützenheil!

Franz Meißl
Landeskommendant

dieplanerei.at

salzburgerstraße 1/12 - 5303 thalgau - austria
tel. +43.6235.20564 planerei@dieplanerei.at



Holzverarbeitung **STRUMEGGER**

A-5303 Thalgau · Sagerstraße 2 · Tel. 06235 / 74 89





Grußworte

Eine der wichtigsten Aufgaben der „Historischen Schützenkompanie“ in Thalgau ist das Leben und die Aufrechterhaltung der Schützentradition mit dem Augenmerk, diese auch für die Zukunft zu erhalten und den kommenden Generationen in unserer Heimatgemeinde weiterzuvermitteln:

Gutes und Bewährtes zu erkennen und zu bewahren, Vereins- und Dorfgemeinschaft zu pflegen und zu erhalten, die Geschichte der Heimat bewusst zu bewahren und das Gesicht des Ortes mit den Ausrückungen zu verschiedenen Feierlichkeiten wie Prozessionen, Jubiläen und Primizen mitzuprägen. Die Verantwortung des Einzelnen in und für die Gemeinschaft nimmt generell ständig ab.

Für immer mehr Menschen, auch in den Landgemeinden, ist das Leben gekennzeichnet durch das, was soziologisch der „Prozess der Individualisierung“ genannt wird.

Dieses neue Phänomen erleben viele zunächst als große Chance, ungezwungener das eigene Leben zu gestalten, frei zu wählen, wie und mit wem man leben möchte, wo man wohnt, sich bindet und sich engagiert. Doch diese Freiheit bedeutet für viele Menschen zugleich Anonymität, Kälte, oberflächliche und brüchige Beziehungen, Verlust von Orientierung und oft auch Einsamkeit.

Eine 400-jährige Schützengeschichte fordert daher besonders auf, den Wert der Gemeinschaft und unsere Verantwortung dafür vermehrt wahrzunehmen.

Eine Gemeinschaft lässt sich jedoch nicht programmieren

und lässt sich auch nicht verordnen, sie muss sich ergeben, muss wachsen und reifen. Die „Historische Schützenkompanie Thalgau“ ist eine Gemeinschaft von Jung und Alt, die durch eine gemeinsame Anschauung miteinander verbunden ist. Über Jahrhunderte haben Thalgauper Schützen diese Verantwortung als die Verpflichtung übernommen, dafür zu sorgen, dass innerhalb dieses selbstgewählten Miteinanders alles einen möglichst guten Verlauf nimmt und das jeweils Notwendige und Richtige zum Wohl aller Beteiligten getan wird. Dazu gehören vor allem Zusammengehörigkeit, Kameradschaft, ein Wir-Gefühl untereinander sowie wechselseitige Achtung und vor allem Wertschätzung.

Wenn in der Gegenwart die Sorge um einen Werteverlust immer größer wird, dann gibt es doch keinen besseren Anlass als das große Jubiläumsfest 2014, um jedem Thalgauper Schützen das Gefühl zu vermitteln, dass gerade er gebraucht wird und wichtig ist.

Mehr denn je ist es aber auch zukünftig erforderlich, Schütze zu sein nicht nur unter dem Anspruch der schönen Uniform, der exakten Ausrückung oder der gelungenen Salve zu sehen, sondern vor allem verlässlicher Kameradschaftspflege.

Mit einem herzlichen Dank an die uniformierte Schützenkompanie Thalgau unter Hauptmann Johann Aichriedler für die unermüdliche Arbeit im Gemeindevereinswesen sowie an alle Helfer und Organisatoren rund um das 400jährige Gründungsfest wünsche ich erfolgreiche, frohe und unvergessliche Jubiläumstage 2014!

Martin Greisberger
Bürgermeister

Der Winkler Kramer

Lebensmittel
Obst u. Gemüse
Partyservice
feine Weine



DIETMAR WINKLER

A-5303 Thalgau, Salzburgerstr. 99

TEL & FAX 06235/7257

Spezialitäten aus Österreich und Italien

Der Winkler Kramer gratuliert der Schützenkompanie zum 400 jährigen Jubiläum
und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit



Grußworte

Liebe Schützenkameraden der Historischen Schützenkompanie Thalgau!

„Tradition heißt: Das Feuer hüten und nicht die Asche aufbewahren.“ Papst Johannes XXIII. hat dieses alte Zitat im Zusammenhang mit dem 2. Vatikanischen Konzil verwendet, das er einberufen hat. Wie unsere Kirche sind auch die Schützen tief in der Tradition verwurzelt.

Was bedeutet diese Tradition jetzt für uns Schützen? Nur das Tragen der Uniform oder das eingegliedert sein in eine Gemeinschaft?

Ich glaube, dass viel mehr dahinter steckt. Das Herz der Schützen ist entflammt für eine Sache, es brennt dafür, dass Werte die für unsere Gesellschaft wichtig sind, bewahrt und weitergegeben werden. „Hüten“ ist eng mit dem Wort „schützen“ verwandt. Genau das habt ihr in den 400 Jahren eures Bestehens getan. Ihr habt Verantwortung übernommen, behütet und bewahrt, was unseren Ahnen wichtig war und es nicht zu Asche verbrennen lassen. Dieses Feuer soll weiter brennen und Früchte bringen.

Ich wünsche euch, dass euer Herz genau so brennt, wie bei

den Emmausjüngern, als sie am Ostermontag Jesus erkannten. Unser Herz soll für einen lebendigen Glauben an den dreieinigen Gott brennen. Es soll dafür brennen, dass wir zu unserer Geschichte stehen, aber auch für den Mut dazu, die Zukunft zu gestalten und positiv zu verändern. Unser Herz soll für unsere Heimat brennen, damit wir nie unsere Wurzeln vergessen. Dann soll es vor allem auch für die Gemeinschaft unter uns brennen, damit wir als Christen und Kameraden gemeinsam den Weg weitergehen können. Wir Schützen dürfen das Feuer immer wieder neu entfachen, dürfen Bindeglied zwischen Altem und Neuem sein.

Ich wünsche euch allen Gottes Segen, für euer Fest und vor allem auch für eure vielfältigen Aufgaben die ihr leistet.

Richard Weyringer
Landesschützenkurat

Das ganze Jahr Sommer Heumilch-Käse von Woerle



HEUMILCH
KÄSE-SPEZIALITÄTEN



HEUMILCH BRINGT DAS GANZE JAHR DEN SOMMER AUF DEN TISCH.

Sonnensatt an der Sommerluft getrocknet, werden würzige Gräser und Kräuter zur Basis einer besonderen Milch, die diesen Käsen eine sehr spezielle Geschmacksfülle verleiht. Familie Woerle wünscht guten Appetit!

www.woerle.at



100 JAHRE KÄSEKULTUR



Grußworte

Liebe Thalgauerinnen und Thalgaue und an alle sehr geschätzten Schützenfreunde!

Wenn man in einem Verein Rückschau hält, heben sich immer besonders die Bestandsjubiläen vom gewohnten Vereinsgeschehen der laufenden Jahre ab. Meine Hauptmannfunktion hat mir mit der Feier des 400-jährigen Bestandes in der langen Kompaniegeschichte eine recht bedeutsame Stelle zugewiesen, die mich einerseits mit großer Freude erfüllt, mir aber andererseits auch die Bedeutung einer gelungenen Gegenwart und viele Gedanken an die Zukunft unserer Historischen Schützenkompanie sehr bewusst machen.

Die Veränderungen der Gesellschaft haben auch bei unserer Schützenkompanie nicht Halt gemacht, aber die Prinzipien der Zusammenhalt und der Gemeinschaft haben kein Ablaufdatum und auch der Sinn für das Weiterbestehen unserer überlieferten Schützentradition steht für uns nicht in Frage.

Und diese Gedanken lassen mich für die Zukunft zuversichtlich sein. Es ist für mich auch als Hauptmann wieder aufs Neue etwas Einmaliges und Großartiges, wenn die Musikkapelle, Schützen und die anderen Vereine in unserem Ort aufmarschieren und den kirchlichen und weltlichen Anlässen einen Glanz verleihen.

Wir haben im Land Salzburg und in den benachbarten Bundesländern zur Teilnahme an unserem heurigen Jubiläum

eingeladen und man kann es auch als Anerkennung für unseren schönen Heimatort Thalgau sehen und wir freuen uns darüber auch als Veranstalter sehr, weil über 80 Schützenvereine und 30 Musikkapellen und mehrere Trachtenvereine aus Salzburg, Tirol, Kärnten, Steiermark, Oberösterreich und Bayern ihr Kommen angekündigt haben.

Unsere Festschrift bietet eine reichhaltige Information über den Werdegang der Historischen Schützenkompanie Thalgau, samt einigen ortsgeschichtlichen Hintergründen, sowie ihre heutige Gestalt.

Im Namen der Historischen Schützenkompanie Thalgau lade ich hiermit die Bevölkerung aus nah und fern ganz herzlich dazu ein, an diesem volkskulturellen Ereignis teilzuhaben und die Straßen zu säumen.

Mit herzlichen Grüßen und einem „Schützen Heil!“ für eine gute Zukunft verbleibt

Johann Aichriedler
Hauptmann

400 Jahre Historische Schützenkompanie Thalgau

SPENGLER - DACHEGGER

THALGAU 0664 / 14 26 891

ALLES GUT BEDACHT



Ihr Spezialist in Sachen Heizung,
Sanitär, Photovoltaik und Solaranlagen

4893 Zell am Moos
Tel. 06234/85 85

4873 Frankenburg
Tel. 07683/77 01

www.poellmann-partner.at



www.plan-work.at

Grünwinkel 27 Tel. 06232 / 36 699
A-5310 Mondsee office@plan-work.at



Personelles der Historischen Schützenkompanie Thalgau

Obmann:	Hauptmann Johann Aichriedler
Obmann-Stellvertreter:	Oberleutnant Josef Schrofner
Schriftführer:	Feldwebel Martin Haas
Kassier:	Feldwebel Christian Maiburger
Beiräte:	Gefreiter Martin Lichtmannsperger Gefreiter Matthäus Winkler
Erweiterter Ausschuss:	Gefreiter Johann Huber Korporal Matthias Mayrhofer Gefreiter Willi Niedermüller Feldwebel Johann Greinz-Einberger (Spieß) Fähnrich Matthias Ziegler



Der Ausschuss im Jubiläumsjahr



Prem Matthias Erdbewegungen

5303 Thalgau
Vordereggstraße 20
Mobil: 0664 / 510 87 33
E-Mail: matthias.prem@aon.at



KFZ WEISS

*Geht net,
gibt's net bei*

Gerhard

Plainfelder Straße 29 · 5303 Thalgau · Tel.: 062 35 / 7228 · Fax DW 1 · Mobil: 0664 / 849 81 88
E-Mail: office@kfzweiss.at · www.kfzweiss.at

Sportstüberl

Sportplatzstr. 39, Thalgau
0 62 35/ 50 158



Unsere Fahne



Unsere heutige Fahne wurde beim 375-jährigen Bestandsjubiläum im Jahr 1989 geweiht. Für das heurige Jubiläum wurde die Fahne im Auftrag der Fahnenmutter grundlegend renoviert. Insbesondere das aufgemalte Bild, das die Muttergottes, die Thalgaue Pfarrkirche und das Klementhaus als Heimathaus der Fahnenmutter Inge Wörndl-Aichriedler darstellt, wurde anstatt der Malerei kunstvoll eingestickt und damit ist eine dauerhafte, schöne Beständigkeit des Fahnenbildes gewährleistet. Die Fahnen-Hinterseite zeigt als Kompaniesymbol gekreuzt ein Wörndlgewehr und einen Säbel. Die Ecken sind durch das Klement- und das Thalgaue Wappen geziert. Auch für die Fahnenbänder von 1989 wurde von beiden Patinnen Maria Wörndl und Gertraud Greinz-Einberger eine Renovierung veranlasst und sie erstrahlen wieder wie neu. Das Trauerband stammt von Josefa Fleckner von der Fahnenweihe im Jahr 1954, es wurde ebenfalls aufgefrischt und ist sehr schön.



400 Jahre Historische Schützenkompanie Thalgau

HEUBERGER FENSTER

www.heuberger-fenster.at

35 Jahre
Jubiläum

FENSTERBAU Salzburg GmbH
Salzburger Straße 109 / 5303 Thalgau
T: 06235-7766 / F: 06235-7766-55



>> Hackguterzeugung & Handel <<

Firma Joachim Putz Tel: +43 664 18 538 18 E-mail: joachim.putz@aon.at

Resch & Frisch®
Das Backwaren-Original

Unsere Fahne

Es ist etwas ganz Besonderes und wir freuen uns, dass die Fahnenmutter und die Fahnenpatinnen vom Jubiläumsfest im Jahr 1989 auch beim 400-jährigen Jubiläumsfest dabei sein können.



v.l.: Fahnenpatin Elfi Aichriedler, Fahnenmutter Inge Wörndl-Aichriedler, Fähnrich Matthias Ziegler, Fahnenpatin Maria Wörndl, Fahnenpatin Gertrude Greinz-Einberger

Beton, Asphalt, Bauschutt, Schotter, Steine?

Alles kein Problem!

Wir kommen auf Ihre Baustelle, direkt und schnell mit unserem LKW Zug.



NSB SCHOTTERGEWINNUNGS GmbH

A-5303 Thalgau · Sagerstraße 15

Tel. +43 (0) 66 4 / 320 75 40 · Fax +43 (0) 62 35 / 65 99

Mail: nsb.nussbaumer@aon.at

THOMAS NUSSBAUMER

Tel. +43 (0) 66 4 / 14 58 450

Unsere Fahnenabordnung



*v.l.: Hauptmann Johann Aichriedler, Feldwebel Martin Pichler,
Fähnrich Matthias Ziegler, Feldwebel Johann Greinz-Einberger (zugleich Spieß)*



Die Fahnenabordnung besteht aus vier Personen: Hauptmann (oder dessen Stellvertreter) als Kommandant, Fähnrich und zwei Feldwebel als Fahnenbegleitung. Sie rückt mit der Vereinsfahne aus. Die Fahnenabordnung gilt nach außen als uni-

formierte Vertretung der Kompanie. Typische Ausrückungsanlässe sind z. B. die Anton Wallner-Gedenkfeier, Vereinsfeiern, Eröffnungsfeiern wie beim Fallschirmspringer-Weltcup in Thalgau und Ähnliches.

400 Jahre Historische Schützenkompanie Thalgau

Melkanlagen
und Zubehör



© weibelhofer.at

FLACO

MELK- UND KÜHLTECHNIK

PETER

Thalhammer



5303 Thalgau · Sinnhubweg 4
Telefon 06235/6535
Mobil 0664/1816160

Email: p-thalhammer@gmx.at



Unsere Fahnenpatin zum Jubiläum

Es ist für mich eine besondere Ehre, als Fahnenpatin zum Anlass des 400-jährigen Bestandsjubiläums der Historischen Schützenkompanie Thalgau ein Fahnenband zu widmen. Mit dem Band sind auch meine herzlichen und besten Wünsche für Glück und Gottes Segen für die Zukunft unserer Schützenkompanie verbunden.

Zum Fest wünsche ich euch gutes Gelingen und schönes Wetter!

Mit herzlichen Grüßen

Elfi Aichriedler

Elfi Aichriedler

Eure Fahnenpatin



Jausenstation Zur Einkehr Wasenmoos

Öffnungszeiten

Montag, Donnerstag, Freitag ab 14 Uhr geöffnet
Samstag und Sonntag ab 11 Uhr geöffnet
Dienstag und Mittwoch Ruhetag
Mittwoch für Gruppen geöffnet

5303 Thalgau · Wasenmoos Str. 7 · Tel.: 06235/7296
E-Mail: wasenmoos@gmx.at · www.wasenmoos.at

Martin Wörndl

Veredelung von Altholz

Kauf und Verkauf

Sägewerk - Holz Trocknung

Russenstraße 6

5303 Thalgau

www.antikholz.at



Unsere Marketenderinnen

Die Aufgabe einer Marketenderin setzt viel Freude und Begeisterung voraus. Wenn auch eine Schützenkompanie eine von Männern dominierte Erscheinung darstellt, ist das äußere Erscheinungsbild dennoch stark von den Marketenderinnen mitgeprägt. Diese Tradition hat einen überaus sinnvollen Hintergrund.

Für die Aufgabe einer Marketenderin sind besondere Fähigkeiten gefragt, wie netten Umgang mit der Bevölkerung, stellen sie doch nach außen Repräsentantinnen eines Vereines dar.

Der Umgang mit gutem „Hochprozentigen“ ist auch mit Verantwortungsbewusstsein verbunden. Dass die Aufgabe einer Marketenderin auch etwas nachhaltig Positives ist, bestätigen immer wieder unsere früheren Marketenderinnen, die sich gerne an ihre aktive Zeit bei uns erinnern. Ein Ehrensallut ohne Mitwirkung der Marketenderinnen und einem Schnapslerl wäre nur eine halbe Sache. Es freut uns auch sehr, dass nun viele, auch unserer früheren, sehr verdienten Marketenderinnen beim Fest dabei sind.



Foto: Atelier Lichtblicke

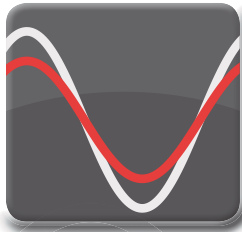
Vorne sitzend von links: Maria Haas (Schoosleitner), Katbarina Greisberger (Winkler), Elisabeth Lichtmannsperger (Aichbriedler), Theresia Paar (Fleckner), Theresia Paarhammer (Dietmann), Theresia Wesenauer (Winkler), Maria Fuchs (Winkler), Maria Winkler (Weichenberger)

Zweite Reihe stehend: Elisabeth Ziegler (Greisberger), Maria Luise Doppler (Wörndl), Gertraud Herbst (Sattler), Gertraud Höller (Winkler), Sandra Winkler, Katbarina Lichtmannsperger, Monika Lichtmannsperger, Julia Wörndl-Aichbriedler, Heidi Aichbriedler (Gruber), Burgi Leitner (Schoosleitner), Maria Schmidhuber (Grubinger), Karin Schafleitner (Grubinger)

Dritte Reihe stehend: Klara Grubinger (Niederbrucker), Eva Greinz-Einberger, Viktoria Bruckmoser, Hildegard Weifßl (Büchsner), Renate Mayrhofer (Gschaidner)

Nicht am Bild: Anneliese Brandstätter (Schoosleitner), Maria Hammerl (Schmiedlechner), Heidi Leitner (Bachler)





ELTEK

Elektrotechnische Kompetenz

ELTEK GmbH

Salzburger Straße 82 ~ 5303 Thalgau

Tel 06235-20 555 ~ **Fax** 06235-20 556

kontakt@eltek.at ~ www.eltek.at

Brandschadensanierung



Wasserschadensanierung



Sanierungen aller Art



SCHWARZ SANIERUNGEN

Salzburgerstraße 72

5303 Thalgau - Austria

Büro: 0664 / 35 01 602

office@schwarz-sanierung.at

www.schwarz-sanierung.at

 **24h Hotline**
0664 / 13 43 485

SCHWARZ WEISS WIE'S GEHT



Die Hauptleute der Historischen Schützenkompanie Thalgau seit 1868



Martin Winkler
Kreuzinger

1868 – 1895



Josef Schmidhuber
Schörghub

1896 – 1927



Franz Enzinger
Stranzbauer von Leithen

1928 – 1950



Matthäus Winkler
Kreuzinger

1951 – 1971



Martin Lichtmannsberger
Vetterbacher

1971 – 1975



Johann Greisberger
Altmann

1976 – 1996



Martin Winkler
vom Kreuzinger

1997 – 2007



Johann Aichriedler
Vorderfrenkenbergbauer

seit 2008

400 Jahre Historische Schützenkompanie Thalgau

Pura-Lehrl BUS REISEN

Sepp Lehrl
Eich 34, A-5310 St. Lorenz/Mondsee
Tel.: +43 (0) 6232 2658, info@eichingerbauer.at



Persönlichkeit ist unsere Stärke

Unsere Einsatzbereiche, Ihre Sicherheit!

Flughafen/Bahnhofstransfer

Taxitransfer

Vereins-, Stammtisch- oder Firmenausflüge

Dialysefahrten

Hochzeitsfahrten

Krankentransporte

Schülerbeförderung

Es freut uns sehr, wenn Sie mit uns fahren.

Sepp Lehrl – Eichingerbauer



www.eichingerbauer.at



Landhotel Marienschlössl Eichingerbauer, Fam. Lehrl-Sperr
Eich 34, A-5310 St. Lorenz/Mondsee
Tel.: +43 (0) 6232 2658, Fax. DW 9, info@eichingerbauer.at



Wir freuen uns auf Sie

Der „Eichingerbauer“ – Bodenständigkeit und Traditionsbewusstsein. Eingebettet in die Wiesen und Wälder bietet das Landhotel seinen Gästen, neben jeglichen Komfort und unzähligen Varianten der Freizeitgestaltung, die Wärme und Behaglichkeit eines liebevoll gestalteten Ambientes.

NEU - Noch mehr Urlaubsgefühl ab Anfang Mai 2014

20 exklusive Doppelzimmer Landhaus,
Fitnessraum mit modernsten Fitnessgeräten,
das Restaurant Schafberg mit offenem Kamin,
Galerie-Bibliothek sowie eine
gemütliche Nichtraucher-Lounge mit offenem Kamin



Ehrenmitglieder und unterstützende Mitglieder

Unterstützende Mitglieder signalisieren Sympathie, Rückhalt und die Unterstützung der Kompanie in der Bevölkerung. Es bedeutet eine Zusammengehörigkeit mit der Schützenkompanie und dies wird nicht allein durch eine Anwesenheit bei der Generalversammlung ausgedrückt, es ist auch durch das Dazugehören bei unserem Vereinsleben sichtbar. Diese Attribute gelten in besonderer Weise auch für eine Ehrenmitgliedschaft. Ehrenmitglied kann man nur auf Beschluss der Generalversammlung

werden. Diese Ernennung setzt eine erwiesene Beständigkeit im gemeinschaftlichen Zusammenleben und in der Vereinsaktivität oder auch besondere Verdienste voraus. Es ist gut, dass solche Leistungen nicht als Selbstverständlichkeit abgetan werden, sondern öffentlich Anerkennung finden. Wie man mit verdienten Menschen umgeht, übt auch für die Gesellschaft Signalcharakter aus. Weshalb die Bezeichnung „Ehrenmitglied“ in unserem Verein etwas Wertvolles und Ehrenhaftes bedeutet.



Ehrenmitgliedernennung bei der Generalversammlung 2012: Personen v.l.: Hauptmann Johann Aichriedler, Bürgermeister Martin Greisberger, Zugsführer Florian Radauer, Leutnant Josef Wörndl-Aichriedler, Bezirks-Major Andreas Schreder, Gardemajor Erich Daglinger, Oberleutnant Josef Schrofner

Ehrenmitglieder:

August Egger, Franz Fuchs, Gertraud Greinz-Einberger, Matthias Gruber, Paul Gruber, Andreas Grubinger, Rupert Gstöttner, Franz Hueber, Karl Haas, Georg Niederbrucker, Florian Radauer, Johann Schoosleitner, Anton Schroffner, Franz Weikinger (Dechant a.D.), Herbert Winkler (Bgm. a.D.), Martin Winkler (Hauptm. a.D.), Georg Wörndl (Ehrenfähnrich), Maria Wörndl, Inge Wörndl-Aichriedler, Johann Wörndl-Aichriedler, Josef Wörndl-Aichriedler

Unterstützende Mitglieder:

Hans Berner, Florian Brandstätter, Sepp Eder, Roman Fockenberger, Franz Greisberger, Silvester Greisberger, Johann Haas, DI Augustin Heuberger, Hans Niederbrucker, Hans-Jürgen Niederbrucker, Anton Santner, Christian Santner, Josef Schmiedhuber, Josef Schoosleitner, Josef Strumegger, Sepp Winkler, Matthias Wörndl

400 Jahre Historische Schützenkompanie Thalgau



**Z Albert
winger**

Tel.: 0664/282 82 38

Holzernte

- **Holzschlägerung • Traktorrückung**
- **Seilung • Prozessorarbeiten • Winterdienst**

Feichtlweg 14 • 5303 Thalgau
E-Mail: zwinger.albert@sbg.at



ENZINGERSYSTEMS

Automatisierung • EDV • IT-Service

Sebastian Enzinger

Salzburger Straße 51
5303 Thalgau
Tel. + Fax +43 (0) 6235 5995
Mobil +43 (0) 664 85 49 732
office@enzinger-systems.at
www.enzinger-systems.at

MAX | SCHÖN
RAUM | AUSSTATTER

www.schoen-wohnen.net

heuweg 1
5071 wals
tel: 0662/850564
mail: office@schoen-wohnen.net



400 Jahre Schützengeschichte in Thalgau

Der Ursprung als Teil der Vereinsidentität

Für jeden Verein stellt das Thema seines Entstehens und seiner Geschichte etwas Wesentliches dar. Und wenn man, wie bei der Historischen Schützenkompanie Thalgau von einem nun 400-jährigen Bestand ausgeht, tritt die Vereinsgeschichte besonders in den Blickpunkt.

Wer in Thalgau nach den Anfängen der örtlichen Schützengeschichte sucht, wird feststellen, dass die Wurzeln hierfür in der einstigen „Landfahne“ zu finden sind.

Die einstige Landfahne (auch „Landfähnlein“ genannt) würde man heutzutage als eine volksmilizartige Einrichtung einstufen, die ab dem 15. Jahrhundert im geistlichen Fürstentum Salzburg erstmals aus der Bevölkerung rekrutiert und von den damaligen Landesherren hauptsächlich zu Verteidigungszwecken geschaffen wurde.

Jeder zehnte wehrtaugliche männliche Einwohner konnte zur Landfahne herangezogen werden. Die Verpflichtung zur Teilnahme an der Landfahne war mit vier Wochen pro Jahr limitiert. Zur Erhaltung der Wehrfähigkeit waren regelmäßige Schießübungen angeordnet. Ein Einsatz von Einheiten der Landfahne außerhalb der Grenzen Salzburgs war nicht gestattet.

Die Landfahne als Ursprung des Schützenwesens in Thalgau

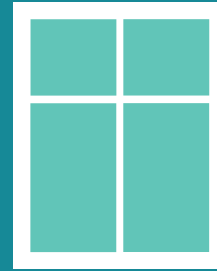
Das Schmidhuberhaus (hier im Bild) an der Franz Schoosleitner-Straße in Thalgau, mit den bis heute erhalten gebliebenen Schießscharten, diente einst militärischen Zwecken. Tatsächlich stand es für das Pfliegergericht Wartenfels in den Zeiten der Landfahne als Waffendepot in Verwendung. Auch für die Mannschaften des Landfähnleins aus den Nachbarwehren, wie Altentann (Henndorf), wurde hier Ausrüstung verwahrt.



Thalgau hatte im Vergleich mit anderen Orten, die beispielsweise an Durchzugsstraßen (z. B. Straßwalchen) oder an Gebirgspässen lagen, keine so wichtige strategische Bedeutung und es war vor allem die Aufgabe des Pfliegergerichtes Wartenfels, aus seinem Verwaltungsgebiet bei Bedarf ein Kontingent für Verteidigungszwecke in Salzburg bereit zu stellen.

Die Suche nach dem Entstehen des Schützenwesens in Thalgau

Die Historische Schützenkompanie hat seit ihrem Bestehen bereits früher schon einige Vereinsjubiläen begangen, wir konnten aber in den Vereinsunterlagen keine Aufzeichnungen über die dazu verwendeten Gründungsdaten finden. Um hier Klarheit zu schaffen, wurden unter Hauptmann Hans Greisberger gegen Ende der 1980er Jahre mit Unterstützung der damaligen Direktorin des Salzburger Landesarchivs, Dr. Friederike Zaisberger Nachforschungen angestellt, um den tatsächlichen Beginn des Schützenwesens in Thalgau zu ergründen. Man kam zum Ergebnis, dass das Jahr 1614 als authentisches Datum für den Beginn eines Schützenwesens in Thalgau festgeschrieben werden kann.



Bernhard
Führer GmbH

... bei Fenster und Türen.

Fenster · Türen

Wintergärten · Sonnenschutz

Beratung · Planung · Verkauf

Montage · Sanierung



0664 / 50 55 870

www.fuehrer-fenster.at



400 Jahre Schützengeschichte in Thalgau

„Schützenvorteile“ als Existenznachweis

Der früheste Nachweis für das Bestehen von Schützen in Thalgau ließ sich im Salzburger Landesarchiv auffinden. Es sind Aufzeichnungen, die von der damaligen Fürsterzbischöflichen Landesverwaltung Salzburgs über die Zuteilung von „Schützenvorteilen“ gemacht wurden. „Schützenvorteile“ waren Zahlungen für militärische Gruppen an den Salzburger Pfleggerichten.

Neben anderen früheren Verwaltungsstellen am Land ist auch das Pfleggericht Wartenfels in Thalgau bis zu Beginn des 17.

Jahrhunderts als Empfänger für diese Zahlungen angeführt. Damit hat sich indirekt der Nachweis ergeben, dass es in Thalgau zu dieser Zeit bereits eine Schützengruppe gegeben hat.

Das Ende der Landfahne

Als im Jahr 1809 durch die Militärbehörden Napoleons die Auflösung der Landfahne verfügt wurde, endete in der Umgebung von Salzburg vorerst die Existenz dieser „Milizformationen“. Salzburg wurde 1816 Teil des Habsburgerreiches. Von da an war die Landesverteidigung nun hauptsächlich Aufgabe des k. u. k. Heeres.

Neubildung von Schützenvereinigungen

Nach dem Ende der Landfahne vergingen 50 Jahre, bis sich in Thalgau eine Schützenkompanie bildete. Wahrscheinlich bestanden negative Erinnerungen an die Kriegsergebnisse, denn man versuchte bei der Kompaniegründung sichtlich, der Gefahr eines neuerlichen Kriegseinsatzes zu entgehen. Die in Thalgau neu entstehende Schützenkompanie bediente sich zwar bei der Gründung einer militärischen Ordnung (z. B. mit Hauptmann als Kommandant), inhaltlich war die Formation jedoch klar auf die Grundlagen Brauchtum, Tradition und Vereinsleben ausgerichtet. Das Tragen der Gewehre hatte nur mehr historische Bedeutung. Trotz des friedlichen Vereinszweckes wurden die bestehenden und entstehenden Schützencorps von den k.u.k.-staatlichen Behörden dem Landsturm zugeordnet und dem Ministerium für Landesverteidigung unterstellt.²

Die Historische Schützenkompanie kann belegen, dass sich ihr Entstehen auf historischen und friedlichen Motiven gründet sowie von stetem Bemühen auf Unabhängigkeit von staatlichem

Name des Pfliegergerichts	Jahr	Betrug	Bemerkungen
1617	1617	12	
1618	1618		
1619	1619		
1620	1620		
1621	1621		
1622	1622		
1623	1623		
1624	1624		
1625	1625		
1626	1626		
1627	1627		
1628	1628		
1629	1629		
1630	1630		
1631	1631		
1632	1632		
1633	1633		
1634	1634		
1635	1635		
1636	1636		
1637	1637		
1638	1638		
1639	1639		
1640	1640		
1641	1641		
1642	1642		
1643	1643		
1644	1644		
1645	1645		
1646	1646		
1647	1647		
1648	1648		
1649	1649		
1650	1650		
1651	1651		
1652	1652		
1653	1653		
1654	1654		
1655	1655		
1656	1656		
1657	1657		
1658	1658		
1659	1659		
1660	1660		
1661	1661		
1662	1662		
1663	1663		
1664	1664		
1665	1665		
1666	1666		
1667	1667		
1668	1668		
1669	1669		
1670	1670		
1671	1671		
1672	1672		
1673	1673		
1674	1674		
1675	1675		
1676	1676		
1677	1677		
1678	1678		
1679	1679		
1680	1680		
1681	1681		
1682	1682		
1683	1683		
1684	1684		
1685	1685		
1686	1686		
1687	1687		
1688	1688		
1689	1689		
1690	1690		
1691	1691		
1692	1692		
1693	1693		
1694	1694		
1695	1695		
1696	1696		
1697	1697		
1698	1698		
1699	1699		
1700	1700		
1701	1701		
1702	1702		
1703	1703		
1704	1704		
1705	1705		
1706	1706		
1707	1707		
1708	1708		
1709	1709		
1710	1710		
1711	1711		
1712	1712		
1713	1713		
1714	1714		
1715	1715		
1716	1716		
1717	1717		
1718	1718		
1719	1719		
1720	1720		
1721	1721		
1722	1722		
1723	1723		
1724	1724		
1725	1725		
1726	1726		
1727	1727		
1728	1728		
1729	1729		
1730	1730		
1731	1731		
1732	1732		
1733	1733		
1734	1734		
1735	1735		
1736	1736		
1737	1737		
1738	1738		
1739	1739		
1740	1740		
1741	1741		
1742	1742		
1743	1743		
1744	1744		
1745	1745		
1746	1746		
1747	1747		
1748	1748		
1749	1749		
1750	1750		
1751	1751		
1752	1752		
1753	1753		
1754	1754		
1755	1755		
1756	1756		
1757	1757		
1758	1758		
1759	1759		
1760	1760		
1761	1761		
1762	1762		
1763	1763		
1764	1764		
1765	1765		
1766	1766		
1767	1767		
1768	1768		
1769	1769		
1770	1770		
1771	1771		
1772	1772		
1773	1773		
1774	1774		
1775	1775		
1776	1776		
1777	1777		
1778	1778		
1779	1779		
1780	1780		
1781	1781		
1782	1782		
1783	1783		
1784	1784		
1785	1785		
1786	1786		
1787	1787		
1788	1788		
1789	1789		
1790	1790		
1791	1791		
1792	1792		
1793	1793		
1794	1794		
1795	1795		
1796	1796		
1797	1797		
1798	1798		
1799	1799		
1800	1800		
1801	1801		
1802	1802		
1803	1803		
1804	1804		
1805	1805		
1806	1806		
1807	1807		
1808	1808		
1809	1809		
1810	1810		

Ausschnitt aus den Aufzeichnungen über die Auszahlung von „Schützenvorteilen“ an das Pfleggericht Wartenfels in Thalgau¹

¹ Salzburger Landesarchiv, Bestand Kreisamt B XIV [Fasz. 301]

² Salzburger Schützen und Bürgergarden, Friederike Zaisberger, der Neubeginn. Seite 41

400 Jahre Historische Schützenkompanie Thalgau

Schmidlechner

Ges.m.b.H

5303 THALGAU
PLAINFELDERSTR. 23
Tel.: 06235/20150



Bau

Unternehmen

www.schmidlechnerbau.at

Ein Haus ohne Keller ist wie ein Auto ohne Kofferraum!

TISCHLEREI
SÖSER

MONTAGEN & PLANUNG

5303 Thalgau – Tel. 0 66 4 / 91 17 922



400 Jahre Schützengeschichte in Thalgau

Einfluss geprägt war. Zwar ergaben Nachforschungen, dass es unter den Schützen manchmal auch Meinungen gab, die in einer militärischen Aufgabe einen größeren öffentlichen Stellenwert sahen. Diese Ansichten kamen aber nicht zum Tragen.

Kompaniegründung in Thalgau

Was mögen damals wohl die Gründe gewesen sein, weshalb sich in Thalgau eine Schützenkompanie bildete? Im Verkündbuch der Pfarre Thalgau wird bereits im Jahr 1844 davon berichtet, „dass die hiesige löbliche Schützengarde zur Teilnahme an der Fronleichnamsprozession eingeladen war“. Die Thalgauper Vergangenheit der Landfahne und Feuerschützen könnte den Anstoß gegeben haben, eine uniformierte Schützenkompanie zu gründen. Das Lärmbrauchtum zur Verschönerung der Feste hatte hierzulande ohnehin seit alten Zeiten Bestand. Es scheint daher nicht ungewöhnlich, dass sich aus diesen Traditionen im Laufe der Zeit hierzulande Schützenvereine entwickelten.



Die Gründung der heutigen Historischen Schützenkompanie Thalgau ist eng mit der Person Martin Winkler (*1840 – †1920) verbunden. Er war Bauer am Kreuzingergut in Vetterbach. Ab 1868 fungierte er als Hauptmann der „uniformirten Schützen-Compagnie Thalgau“.

Die Gründung der Schützen-Compagnie dürfte in der Bevölkerung von Thalgau auf großes Interesse gestoßen sein. Denn die Compagnie wies bereits zu Beginn die verhältnismäßig große Anzahl von etwa 50 Mitgliedern



auf. Thalgau hatte im Jahr 1900 ca. 2200 Einwohner (2013: 5700 Einwohner).

Der in den Jahren um 1900 in Thalgau tätige k.u.k. Notar Emil Werner war ein großer Förderer der Thalgauper Schützen. Ein rechtlicher Beistand schien auch vonnöten, denn die Freiheit der Schützen war immer wieder von behörd-

lichen Eingriffen bedroht, insbesondere bestand stets die Tendenz, die Schützen dem militärischen System unterzuordnen. Die Schützen haben aber diesen Bestrebungen nachhaltig Widerstand geleistet (siehe „Zeittafel“).

Seine wichtige Rolle in der Compagnie drückte sich auch dadurch aus, indem seine Gattin Emmy Fahnenpatin und beide Ehrenmitglieder waren. Wiederholt wurde seine Anwesenheit bei der Generalversammlung als bedeutsam erwähnt und es wurde ihm stets für seine Unterstützung gedankt. Emil Werner hat sich besonders um die Erstellung von neuen Vereinsstatuten und deren k.u.k. behördliche Genehmigung (1913) verdient gemacht. Trotz seiner Bemühungen ließen sich die vorhandenen und weitreichenden militärischen Vorschriften nicht umgehen. Er ist später nach Zwettl/NÖ übersiedelt und hat dort eine Kanzlei betrieben.



Als Besonderheit ist die von Beginn an sehr enge Verbindung der „uniformirten Schützen-Compagnie“ zur örtlichen Musikkapelle in Thalgau zu nennen. Bereits in den ersten Eintragungen im alten Protokollbuch handelt es sich um Abmachungen mit der Musikkapelle. Immer wieder wird in den Protokollen die finanzielle Unterstützung der Schützen für die Musikkapelle erwähnt.

Jaus`nhütt`n Eugendorf



Grill- und Cateringprofi

eigene Fleischhauerei

Spanferkel Ochsenstummel Lamm Truthahn u.v.m.

Kollbauer & Freinberger OG

0664/3021073 oder 0664/3929488

www.jh-eugendorf.at



- Von der Planung bis zur Fertigstellung
- Um- und Anbauten
- Sanierungen und Renovierungen
- Detailverkauf von Baumaterial aus unserem reichhaltigen Lager

BAUTRÄGER
**PLAN
WOHN
BAU**
G E S . M . B . H .
BAUMEISTER
BAUSTOFFE

Ameisberg 28 - 5211 Friedburg
Tel. 0 77 46 / 280 94 - Fax 0 77 46 / 280 94 - 4
info@planundwohnbau.at - www.planundwohnbau.at

„Wir beraten und betreuen Sie bei der
Realisierung Ihres Wohntraumes“



400 Jahre Schützengeschichte in Thalgau



Erstes Foto von der „uniformierten Schützen-Compagnie“ gemeinsam mit der Musikapelle Thalgau aus dem Jahr 1868

Schwierige Zeiten

Der Ausbruch des Ersten Weltkrieges hat von 1914 bis 1921 zu einem siebenjährigen Stillstand der Vereinstätigkeit geführt. Über die genaueren Umstände für den Stillstand der Vereinsarbeit wurde nichts aufgeschrieben. Es ist jedoch anzunehmen, dass viele Mitglieder einrücken mussten und die Kriegsnöte für Schützenbräuche keinen Platz ließen.

Ab 1921 haben sich die Schützencorps-Aktivitäten wieder entfaltet und es fällt auf, dass besonders in den Jahren um 1930 öfters die Teilnahme an auswärtigen Festen erfolgte. Mehrere sehr schöne Fahnenbänder sind davon noch vorhanden. Zuvor hatte sich die große Wirtschaftskrise auch für den Verein drastisch ausgewirkt.

Wie auch in anderen Orten Salzburgs im Jahr 1938 hatte in Thalgau die Machtübernahme durch das nationalsozialistische Regime zur Folge, dass die Vereinsarbeit eingestellt werden musste. Erst ab 1948 konnten die Vereinsaktivitäten wieder aufgenommen werden.

Wiederbeginn im Jahr 1948

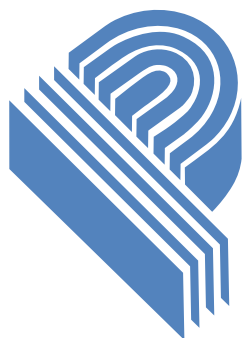
Als es im Jahr 1948 zur Wiederaufnahme der Kompanieaktivitäten kam, lagen dafür zweifellos äußerst schwierige Verhältnisse vor. Für das Weiterbestehen der Kompanie gab es in der Bevölkerung jedoch große Zustimmung und Bereitschaft, die Schützen dabei zu unterstützen. In den folgenden Jahren konnte sich die Kompanie auch bezüglich Mitglieds-

GREISBERGER KACHELÖFEN

- ✓ KACHELÖFEN / HERDE
- ✓ GANZHAUSHEIZUNGEN
- ✓ KERAMISCHE ARBEITEN

Unterdorfer Str. 10, 5303 Thalgau
Tel 06235/20173-0, Fax DW -4

info@greisberger-kacheloefen.at
www.greisberger-kacheloefen.at



pichler

„wir machen mobil“

Karosserie Fachwerkstatt



Karosserieschäden Reparaturen



PICHLER
Karosserie & Mechanik GmbH
Breitwies 16
5303 Thalgau

T. +43 6235 6781
M. +43 664 1619898
pichler@pichler.at
www.pichler.at



400 Jahre Schützengeschichte in Thalgau

stand wieder festigen, sodass man bereits im Jahr 1954 ein Jubiläum mit Fahnenweihe feiern konnte. Seither erfüllt die Kompanie wieder ihre Rolle als Traditionsverein, beteiligt sich an den weltlichen und kirchlichen Festen und zählt zum festen Bestandteil des öffentlichen Lebens in Thalgau.

Die Historische Schützenkompanie als Mitträger des kulturellen Jahreskreises

Besonders bei großen Brauchtumsfesten tritt die bunte Vielfalt der Vereine eindrucksvoll hervor. Dabei wird das äußere Erscheinungsbild eines Ortes nicht wenig vom Auftritt seiner Vereine mitgeprägt. Die Thalgaauer Schützen wurden dabei ihrer Rolle als Botschafter Thalgaus stets gerecht.



Salzburger Landesfest 1990

Vereine sind mehr als nur bunter Aufputz für Veranstaltungen, denn sie stellen aktive Mitgestalter des örtlichen kulturellen und gesellschaftlichen Jahreskreises dar und an ihnen kann sich auch die Gemeinschaft aufrichten. Das Miteinander lässt sich durch moderne Technik nicht ersetzen.

Das Ortsgeschehen von heute unterscheidet sich stark von jenem von früher. Früher gab es nur ab und zu bedeutende

Veranstaltungen, jetzt gibt es viel häufiger „Events“. Mehr als früher kommt den Vereinen auch die Aufgabe zu, neben der Erhaltung von Tradition und der Mitgestaltung der örtlichen Veranstaltungen, auch den eigenen Vereinsmitgliedern ein gehaltvolles Gemeinschaftsprogramm zu bieten. Früher waren die Schützen eher nur ein „Männerverein“, inzwischen sind die Frauen und Partnerinnen bei den geselligen Veranstaltungen genauso der Gemeinschaft der Schützen zugehörig.



Festteilnahme bei 600 Jahre Feuereschützen in Ruhpolding am 14. August 2011

Gegenwart und Zukunft

Wenn jetzt die Frage nach dem Sinn von Schützenvereinigungen in der heutigen Zeit gestellt wird, kann man antworten, dass Heimatgefühl auch durch Tradition entsteht. Darüber hinaus ist noch zu sagen, dass Wirtschaftskraft, Soziales und eine gesunde Umwelt wichtige Faktoren unserer Gesellschaft sind, dass aber auch kulturelle Werte ebenso dazu gehören. Das Erhalten überlieferter Traditionen bedeutet nicht, rückwärts gekehrten Sichtweisen anzuhängen. Im Gegenteil: das Vereinswesen setzt Offenheit für notwendige Veränderungen in der Gegenwart voraus.

Gerade im Jubiläumsjahr 2014, genau 100 Jahre nach Beginn des Ersten Weltkrieges, stellen wir als Schützenverein uns

400 Jahre Historische Schützenkompanie Thalgau



Das schnellste Fenster Österreichs

Oberhofen am Irrsee

Hera

Beschichtungstechnik GesmbH

pulverbeschichten
verspiegeln
lackieren

hera-beschichtungstechnik.at

jetzt neu in Plainfeld

062 29 / 390 55



K O S M E T I K

Brigitte Fenninger

Antiaging · Bodyforming

Marktplatz 7 · 5303 Thalgau · Tel. & Fax 062 35 / 203 49 · b.fenninger@fenninger-kosmetik.at · www.fenninger-kosmetik.at



400 Jahre Schützengeschichte in Thalgau

sehr bewusst der Frage von Mitverantwortung für den Frieden. Unsere Antwort besteht aber nicht aus bloßen Worten, sondern am Beispiel unseres Seins.

In der heutigen, geradezu grenzenlos vernetzten Welt gilt es, die regionale Individualität zu erhalten. Heimatbewusstsein, Tradition und Gemeinschaft stellen bei den Schützen bereits seit Anbeginn die Grundlage dar und sind auch bis heute unverändert gültig.



Erntedankprozession 2013 in Thalgau

Für einen Teil der Schützen bedeutet die Mitgliedschaft das Fortführen von Tradition, da oftmals schon seit einigen Generationen Familienmitglieder oder Verwandte dem Verein angehörten. Anderen gefällt besonders die hier gebotene Gemeinschaft. Auch die Freude am Tragen historischer Uniformen kann Motivation sein oder überhaupt das aktive Interesse an der Erhaltung von Tradition und Brauchtum. Immer wieder motiviert auch der Freundeskreis zum Beitritt zu Vereinen. Es ist ein Unterschied, ob man bei Veranstaltungen aktiv teilnimmt oder nur Zuseher ist. Außerdem bieten Vereine eine gute Möglichkeit zur Integration für neu zugezogene Bürger. Wir dürfen uns sehr glücklich schätzen, dass in unserer Historischen Kompanie auch die Jugend zahlreich vertreten ist und freuen uns besonders darüber, dass gerade im Jubiläumsjahr 2014 vier junge Menschen neu aktiv zu uns gekommen sind.

Das heurige Jubiläumsfest ist für uns Schützen ein Ausdruck von großer Freude. Wir laden die teilnehmenden Vereine und Gäste herzlich dazu ein, diesen besonderen Anlass mit uns feierlich zu begehen und hoffen, dass sie viele schöne Eindrücke mit nach Hause zu nehmen.



KONGRESS

Gastronomie Salzburg GmbH

Leistungen im Überblick
Stehempfang • Firmeneröffnungen
und -jubiläen • Galaabende
Weihnachts- und Jahresabschlussfeiern
Messe- und Seminarbetreuung

Kontakt: +43-662-45 94 25 || info@kongressgastro.com || Web: www.kongressgastro.com || www.cateringblog.at



S. Gaßner

Sport- und Physiotherapiebedarf

Karl-Haas-Weg 5

5303 Thalgau

Tel. 0 664 / 53 00 993

E-mail: s.gassner@sbg.at

www.sgassner.at



trimilin. med



Gaßner

FEUERWERK VERTRIEB & PLANUNG

**Ganzjahres-
Feuerwerksartikel**

Großfeuerwerke auf Bestellung





Zeittafel für die Vereinsgeschichte

In der folgenden Aufzählung sind mehrere Jahreszahlen angeführt, die für die Geschichte der Kompanie und des Schützenwesens in Thalgau bedeutsam erscheinen. Darüber hinaus stellen die hier zitierten Aufzeichnungen bemerkenswerte zeitgeschichtliche Momentaufnahmen dar, die an einigen Stellen über das Thema Schützengeschichte hinausreichen. Die Texte stammen aus Dokumenten des Salzburger Landesarchivs, den Vereinsaufzeichnungen der Kompanie und sonstigen authentischen Stellen (siehe „Quellenregister“ am Ende der Publikation).

1614

Diese Jahreszahl gilt als gesicherte Ersterwähnung von Schützenaktivitäten infolge des Bestandes der milizähnlichen Strukturen der Landfahne in Thalgau. Als Nachweis gelten Aufzeichnungen über die Auszahlungen von „Schützenvortheilen“ an das Pfliegergericht Wartenfels aus der landesfürstlichen Regierungskasse. Damit wurden Aufwendungen zur Erhaltung der Wehrformationen der Landfahne in den Pfliegergerichten unterstützt. Man kann annehmen, dass es ohne die Existenz der Landfahne in Thalgau zu keiner Entstehung der uniformierten Schützenkompanie Thalgau gekommen wäre.

1699

Aus diesem Jahr liegt ein 9-seitiges Schreiben samt Signatur des Pflegers zu Wartenfels an den Landesfürsten zu Salzburg vor, das inhaltlich in historischer Sicht militärischen Akten zuzuordnen ist. Unter Anderem berichtet darin der Pfleger, dass hierorts eine Schützengruppe besteht, aber mangelhafte Bedingungen für die Wehrrüchtigung im Schießen vorlägen. Würden bessere Bedingungen bestehen, so könnte man eine effizientere Schießmannschaft stellen. Man fühle sich gegenüber anderen Schützengruppen benachteiligt. Es wäre schon früher das laufend zugewiesene Schießgeld („Vortl“) aus unklarem Grund gemindert worden, mit der Schießstätte liege es im Argen und andererseits fehlen in der Umgebung Spon-



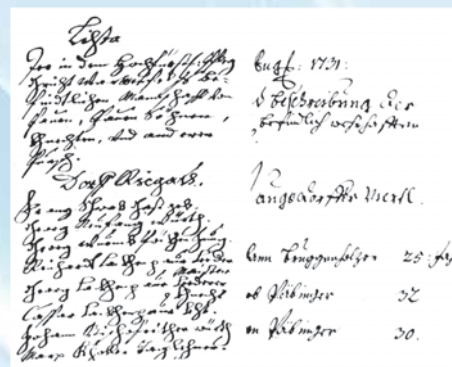
soren, die finanziell unterstützend wirken könnten. Es werde nur „unterthänigst“ auf die missliche Lage hingewiesen und man bitte um eine Zuwendung.

Nebenan ist hier das Abbild vom landesfürstlichen Antwortschreiben an die „samentlichen Scheiben- und Feuerschützen in beiden

Pfliegergerichten Wartenfels und Hüttenstein“ (St. Gilgen) und es enthält eine Zusage für die Anliegen.¹

1731

Mit der Jahreszahl 1731 sind umfangreiche Rekrutierungslisten aus dem Pfliegergericht Wartenfels datiert, die im Salzburger Landesarchiv vorhanden sind.² Die Liste von nebenan



betrifft das *Dorf Riegeth*, also das Gebiet des Ortsbereiches von Thalgau. Daneben liegen auch noch Listen für die Rieget-Bereiche Thalgauberg, Vetterbach und Enzersberg vor. Die Rekrutierung von Wehrfähigen durch die Landesfürstliche Verwaltung war als Vorsichtsmaßnahme gedacht, um bei einem Übergreifen der zu dieser Zeit aufflammenden Protestantenbewegung vom Gebirge in das Flache Land (heute „Außergebirg“) eine Truppe aufbieten zu können. Die Bevölkerung am Lande galt als noch weniger protestantisch be-

Diplom Tierärztin

Irmgard Gruber

5303 Thalgau

Russenstraße 2

Tel.: 0 66 4 / 43 39 118



www.jausenstation-barham.at

*Das ideale
Wanderziel beim
Barhamer Moor*

A-5305 Thalgau
Holzingerstr. 8
Tel. 06235/5622



Karosserie- & Lackierzentrum H. Unger GmbH

Sonystraße 1 · 5303 Thalgau

Tel. 0 62 35 / 62 20

Fax 0 62 35 / 62 20 - 15

info@lackierzentrum.at

www.lackierzentrum.at



Zeittafel für die Vereinsgeschichte

einflusst als jene im Gebirge. Ob es tatsächlich zu einem Einsatz kam, ist bislang nicht bekannt. In „Salzburgs Schützen Bürgergarden“, erschienen 1996, ist auf Seite 261 vermerkt, dass in den Jahren 1698 und 1737 in Thalgau Musterungen stattfanden, wobei aus den Gerichten Mattsee, Straßwalchen, Hüttenstein und Wartenfels eine „ganze Compagnie“ Feuerschützen ausgemustert wurde.

1777

Laut Eintragung im alten Protokollbuch (14. August 1909) habe Dechant Josef Fuchs in der Thalgauper Pfarrmatrik entdeckt, dass im Jahre 1777 von den Schützen in Thalgau eine große Festlichkeit abgehalten wurde. Es war damals für die Schützen schon üblich gewesen, das Allerheiligste bei den Prozessionen zu begleiten. Wie in anderen Orten lässt sich somit auch in Thalgau über eine Kirchenrechnung aus dem Jahr 1654 der Nachweis erbringen, dass zu Fronleichnam von der Pfarre die Pulverkosten bezahlt wurden. Schon im Jahr 1702 schreibt der damalige Thalgauper Pfarrer über die Rolle der Schützen, „[...] die nach altem Brauch zu Fronleichnam bei der Prozession bei den vier Evangelien Salve geben.“

1805

Das Ende der Landfahne in Salzburg. Wie schon einmal erwähnt, war der Einsatz bei der Landfahne nur zu Verteidigungszwecken und nur innerhalb des Landes Salzburg möglich. Jeder zehnte Mann konnte zur Landfahne eingezogen werden. Der Einsatz war auf vier Wochen pro Jahr begrenzt. Die Hauptaufgabe war der Grenzschutz. Die Salzburger schienen aber dabei ungern Soldaten gewesen zu sein, denn davon zeugen im Erzstift Salzburg vom 16. bis zum 18. Jahrhundert mehrere vollbeschriebene Folianten mit den Namen von Deserteuren.

1809

Wohl in der Absicht, das bestehende Verteidigungspotential



am Land zu nutzen, aber auch insbesondere, um Kosten für eine stehende Armee zu sparen, wurde am 3. Juni 1808 ein kaiserliches Patent zur Organisation einer Landwehr erlassen, das auch Salzburg betraf.

Der folgende Einsatzbefehl der Landwehr für das Rieget (Gebiet) Thalgauberg gilt als Hinweis, dass deren Mitglieder auch für zivile Aufgaben, in diesem Fall wohl zu Schanzarbeiten in Salzburg, herangezogen wurden:

Das Thalgauberg Riegath hat morgen als Sonntag bis 6 uhr Frube 10 Mann mit Schaufeln auf dem Marktplatz nach Salzburg zu Stellen, missen 4 Tag aldort verbleiben und bekommen des tags 18 xr [Kreuzer]; keine Buben oder Weispilder werden nicht angenommen. Thalgau den 6t May [1]809

Leopold Traxler, Amt. (Quelle Bernhard Iglhauser)

1824

In den Jahren 1823/24 wurden in den Pfliegergerichten, so auch in Wartenfels, nach altem Vorbild die Feuerschützengesellschaften reaktiviert. Diese sollten neben der Übung am Schießstand auch polizeiliche Aufgaben wahrnehmen. Dazu ein Schreiben des Pflegegerichtes Wartenfels:

Wiedererrichtung des Feuerschützen-Instituts betreffend [...] Es soll für den gesamten Pfliegergerichts Bezirk zu Circa 4600 Seelen das früher bestandene Feuerschützen Institut wieder errichtet, die dort bestandenen 60. auf die (Anm.: unlesbar) und Pfarrs- oder Vikariats Bezirk verhältnißmässig repartirte Schützen auf 80 erhöht, und hiezu alle



FRANZ
SCHWEIGHOFER

E N E R G I E T E C H N I K

www.energiotech.at

5310 Mondsee, Keuschen 120  **0664 - 5101510**

**HEIZUNGSTECHNIK - SANITÄRANLAGEN - GAS- UND KLIMATECHNIK
LÜFTUNGSTECHNIK - REGELUNGSTECHNIK - BIOMASSE ENERGIE
SOLARENERGIE - WASSERAUFBEREITUNG - SCHWIMMBADTECHNIK**

Hackprofi 



Mondseerstraße 63 • 5303 Thalgau
info@hackprofi.at • www.hackprofi.at

- Lohnarbeit
- Hackschnitzelerzeugung
- Hackschnitzelverkauf
- Energieholzankauf





Zeittafel für die Vereinsgeschichte

jene Unterthanen, die durch ihren Grund- oder Gewerbs Besitz – nach den Bestimmungen den Bestimmungen des 66. oestereichischen Konskriptions-Gesetze vom Militärdienste frey sind, als pflichtig angesehen und auf 6 Jahre dem Institute eingereiht... werden.

Weiters ist inhaltlich angeführt, dass „wegen der 3-5 Stunden weiten Entlegenheit für die Viktariatsmitglieder von Faistenau, Hintersee und Ebenau zu Faistenau 3 eine Filialschießstatt“ errichtet wurde. Sie waren aber verpflichtet, einmal im Jahr auf der „Hauptschießstatt Thalgau 6“ zur gehörigen Musterung zu kommen und dort ein „Vortheil-Schießen mitzumachen“ und „ungeachtet zweyer Schießstetten wollen sämtliche Schützen nur ein Institut bilden ...“, womit das einheitliche Kommando betont und weiters auf die Aufsicht und die Genehmigung der politischen Behörde hingewiesen wurde. Es wurde danach getrachtet, dass die Schützen „vor dem Fronleichnamsfeste gemustert werden können“.³

Somit ist belegt, dass in Thalgau auch nach dem Ende der Landfahne Stukturen der Feuerschützen weiterbestanden und zu wichtigen Bereichen des Pfliegerichtes Wartenfels zählten.

1840

Im Jahr 2005 wurden im Dachboden das Landgasthofes Santner in Thalgau zwei Schützen-Stammtischtafeln entdeckt, die mit der Jahreszahl 1840 datiert waren. Eine Tafel enthält einen Hochlebespruch auf den damaligen Kaiser Ferdinand I. (Kaiser von Österreich und König von Böhmen von 1835-

1848). Auf der anderen Tafel befindet sich eine wappenartige Zeichnung. Auf alten Portepees von unserer Kompanie ist der Buchstabe „F“ eingestickt und nach unseren Nachforschungen hat sich ergeben, dass dieses „F“ mit dem Namen von Kaiser Ferdinand I. in Zusammenhang steht. Der Fund kann ebenfalls als Nachweis gelten, dass schon geraume Zeit vor der Kompaniegründung von 1868 in Thalgau ein Schützenwesen vorhanden gewesen ist.



1868

Durch die Initiative des Kreuzingerbauern Martin Winkler wurde aus einer schon vorhandenen Schützengruppe durch die einheitliche Uniform, unter Verwendung der dunkelblauen altösterreichischen Feldbluse und weißer Hose, die Beschaffung von Werndlgewehren aus früheren k.u.k. Armeebeständen sowie die Anwendung von Vereinsstatuten die Kompanie gegründet. Diese ursprüngliche Organisationsstruktur hat sich bis heute kaum verändert.

Dass nun Vereinsstatuten geschaffen wurden, ist als Auswirkung des im Jahr 1867 erlassenen Vereinsgesetzes zu sehen. Dadurch war eine Vereinsgründung behördlich nur genehmungsfähig, wenn gesetzeskonforme Statuten vorlagen. Die bestehenden Schützencorps und Schießgesellschaften wurden zum Unterschied zu den Prangerschützenvereinigungen dem Ministerium für Landesverteidigung unterstellt. Auch in den Statuten von Thalgau ist der Passus für die Gültigkeit des k.u.k. Militärstrafgesetzes enthalten. Für den Fall der Einberufung zu Landsturmdiensten war für aktive Mitglieder des Schützencorps sogar die Ablegung eines Landsturmeides vorgeschrieben.

1896

Dieses Jahr stellt den Beginn der Aufzeichnungen über das Vereinsgeschehen im ersten, heute noch vorhandenen Protokollbuch dar. Bereits in der ersten Niederschrift am





Jausenstation Berger

Unmittelbar neben der historischen „Hundsmarktmühle“ am Nord-Westufer des Fuschlsees findet sich diese gemütliche Jausenstation. Wanderer schätzen vor allem die Ruhe und Idylle im wunderschönen Gastgarten. Zur Stärkung gibt es herzhaft kleine Schmankerl, Jausenteller sowie erfrischende Getränke.

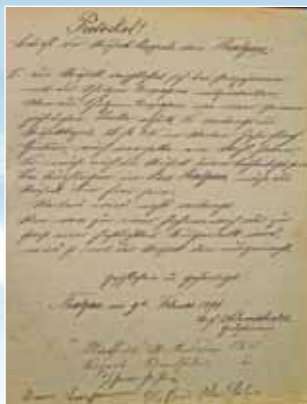
Geöffnet von 11 – 23 Uhr · Küche bis 21 Uhr

1. September – 1. Juli Donnerstag Ruhetag

5303 Thalgau, Seestraße 59, Tel. + Fax: 00 43 (0) 62 35 / 74 95, berger-gasthaus@aon.at



Zeittafel für die Vereinsgeschichte



15. März 1896 lässt sich ein sehr enges Naheverhältnis zur Thalgauer Musikkapelle feststellen. Es ist angeführt, dass die Musik von den Schützen eine Vergütung bekam, weil diese sich verpflichtet hatte, die Kompanie bei der Teilnahme an den kirchlichen Festen musikalisch zu begleiten.

Es wurde damals außerdem beschlossen, dass jedes Schützenmitglied ein gedrucktes Exemplar der 1879 verfassten Statuten erhalten sollte. Im Protokoll ist weiters die Wahl von Chargen beschrieben und es geht daraus hervor, dass die Kompanie einen Mitgliederstand von 43 Mann hatte. Für 1897 wurde ein Vereins-Kassavermögen von 15 Kronen und 89 Heller verzeichnet. Als Vergleich ist anzuführen, dass ein Eimer Bier (56l) damals 14 Kronen kostete.

Dazu ein Geldwertvergleich mit heute:
Die Guldenwährung wurde 1892 auf Kronen umgestellt. Ein Gulden wurde zu zwei Kronen umgewechselt. Bis 1900 galten beide Währungen, dann nur noch die Kronen bis 1925. Der Jahreslohn bäuerlicher Dienstboten betrug um 1898 für Mägde 60-70 Gulden (120-140 Kronen), für Knechte 80-100 Gulden (160-200 Kronen). Hinzu kamen neben Kost und Quartier meist zwei Paar Schuhe und fallweise je nach Vereinbarung auch einzelne Bekleidungsstücke. Zusätzliche Hilfskräfte, die man z. B. in der Erntezeit brauchte, also so genannte Tagelöhner, erhielten etwa 70 Kreuzer (1,40 Kronen) für einen Tag neben der Kost. Eine Kuh kostete um 1890 rund 150-200 Kronen.

Dazu ein Geldwertvergleich mit heute:

Die Guldenwährung wurde 1892 auf Kronen umgestellt. Ein Gulden wurde zu zwei Kronen umgewechselt. Bis 1900 galten beide Währungen, dann nur noch die Kronen bis 1925. Der Jahreslohn bäuerlicher Dienstboten betrug um 1898 für Mägde 60-70 Gulden (120-140 Kronen), für Knechte 80-100 Gulden (160-200 Kronen). Hinzu kamen neben Kost und Quartier meist zwei Paar Schuhe und fallweise je nach Vereinbarung auch einzelne Bekleidungsstücke. Zusätzliche Hilfskräfte, die man z. B. in der Erntezeit brauchte, also so genannte Tagelöhner, erhielten etwa 70 Kreuzer (1,40 Kronen) für einen Tag neben der Kost. Eine Kuh kostete um 1890 rund 150-200 Kronen.

(Erläuterung, erstellt von Dr. Martin Gschwandtner).

1898

In diesem Jahr erfolgte der Beitritt zum Musikverein Thalgau. Offenbar gab es zu dieser Zeit größere Mitgliederschwan- kungen, denn 1898 waren nur 26 Mitglieder verzeichnet. Weiters ist im Protokollbuch zu lesen, dass damals auch schon ein Schützenball veranstaltet wurde. Er stellte die Haupteinnahmequelle des Vereins dar. Der Ertrag durch den Schützenball betrug jährlich ca. 100 Kronen.

1899

Es wurde bei einer Comissionssitzung beschlossen, den Schützenball immer am zweiten Sonntag im September abzuhalten. Der Herbsttermin hat sich bis heute erhalten.

1900

Der Jahresmitgliedsbeitrag betrug eine Krone. In den Berichten von den „Comissionssitzungen“ (heute Ausschusssitzungen) war das Thema „Beförderung“ immer wieder Inhalt der Aufzeichnungen. Ab dem Jahr 1900 wurde ein Vereinskassenbuch geführt, das bis heute erhalten geblieben ist und interessante Einblicke in die damaligen Lebensverhältnisse ermöglicht. Der Vereinsname lautete damals: „Uniformierte Schützen-Compagnie Thalgau“. Am 6. Mai 1900 wurde den Feldwebeln durch einen Beschluss erlaubt, Säbel tragen zu dürfen.



Uniformierte Schützen-Compagnie Thalgau im Jahr 1900

DIE WELT VON

www.ridia.at

Ridia

- **Fahnen**
- **Fest- & Eventartikel**
- **Werbe- & Präsentationsartikel**
- **Kostüme & Verkleidungen**
- **Spielwaren**

Ridia Stein GmbH&CoKG
4910 Ried im Innkreis, Hauptplatz 27
Tel.: +43 (0)7752 / 85845 - 0
Fax: +43 (0)7752 / 8584730
e-mail: office@ridia.at, www.ridia.at

Besuchen Sie unseren Online-Shop unter www.ridia.at



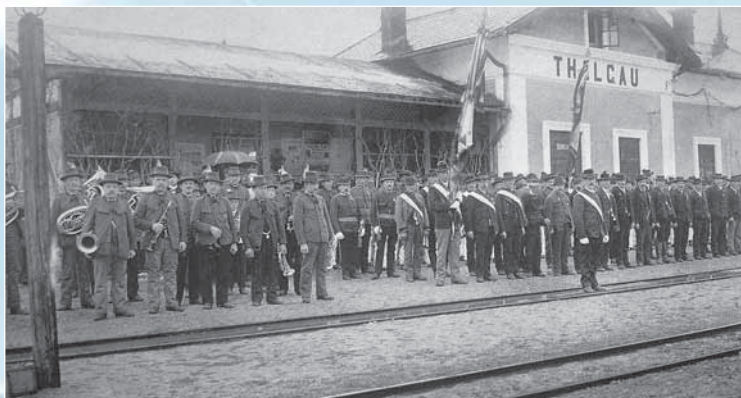
Zeittafel für die Vereinsgeschichte

1906

Am 6. Mai 1906 wurde eine außerordentliche Generalversammlung einberufen. Der offensichtliche Grund dafür war ein Schreiben der Bezirkshauptmannschaft Salzburg, in dem eine Verpflichtung der Compagnie zum Landsturm Dienst gefordert wurde. Es wurde auch ein Statutenmuster vom Halleiner Bürgercorps verlesen, womit man möglicherweise einen Ausweg aus der Forderung der BH finden wollte. Es wurde daraufhin der Ausschuss beauftragt, neue Vereinsstatuten auszuarbeiten.

1907

Bei der im April stattgefundenen Generalversammlung wurde beschlossen „dass man die ‚Organisation‘ nicht annimmt, sondern zur Auflösung schreiten wird, wenn es der Fall sein sollte“. Mit anderen Worten heißt das, dass man eine Umorganisation wegen der behördlichen Forderungen ablehnte. In diesem Jahr erfolgte die Teilnahme am Festzug des Landesverbandes und beim Kaiserschießen, das am Thalgauer Schießstand beim Bräukeller am Schörghubbühel abgehalten wurde.



*Musikkapelle, Schützen-Compagnie und Veteranenverein am Bahnhof;
Aufnahme im Jahr 1907*



*Großes Kaiserschießen im Jahr 1907 in Thalgau
am Schießstand beim Bräukeller*



1907 Festzug zum Kaiserschießen am Schießstand beim Bräukeller

1910

Die strenge behördliche Kontrolle der Schützen kam auch dadurch zum Ausdruck, indem bei auswärtigen Ausrückungen mit dem Werndlgewehr um behördli-

400 Jahre Historische Schützenkompanie Thalgau



kuk S Landgasthof & F leischhauerei ANTNER



A-5303 Thalgau • Marktplatz 2

Tel: 0043/(0)6235/7216 • Fax: 0043/(0)6235/7216-10

E-Mail: office@landgasthofsantner.at • Internet: www.landgasthofsantner.at

Täglich die aktuellen Mittagsmenüs auf

facebook

www.facebook.com/landgasthofsantner



Zeittafel für die Vereinsgeschichte

che Genehmigung angesucht werden musste. Auch die Uniformierte Schützengilde Unterach musste für die Festteilnahme im Jahr 1910 in Thalgau bei der zuständigen k. k. Statthalterei in Linz um Erlaubnis ansuchen. Davon wurde auch die „K.k. Landesregierung Salzburg“ verständigt. Im Folgenden die betreffende Kopie aus dem Salzburger Landesarchiv.⁴



Uniformierte Schützen-Compagnie im Jahr 1910 mit der Fabnenpatin Emmy Werner mit Tochter, die anlässlich des Festes zum 80. Geburtstag des Kaisers Franz Josef ein Fabnenband gestiftet hatte



Großes Schützenfest mit Fabnenweibe im Jahr 1910, 30 Vereine, 500 Teilnehmer

1912

Am 27.1.1912 Ausschußsitzung betreffend der neuen Statuten. Der k.u. k. Notar Emil Werner verlas und erklärte die neuen Statuten, welche einstimmig angenommen wurden. Sie waren sehr streng gefasst, u. a. sahen sie nach viermaligem unentschuldigtem Fehlen einen Ausschluss aus dem Schützencorps vor.

Am 4.2.1912 wurden die Statuten sodann bei einer außerordentlichen Generalversammlung beschlossen. Anwesend waren Landeshauptmannstellvertreter Franz Schoosleitner, k.u.k. Notar Werner sowie sämtliche Offiziere; im Ganzen 54 Mann.

1913

Erstmals wurde die Generalversammlung gemäß

400 Jahre Historische Schützenkompanie Thalgau



NATURNÄHER EINBLASDÄMMSTOFF AUF HÖCHSTEM NIVEAU.

Mit THERMOFLOC erhalten Sie einen Dämmstoff, der Ihr Haus im Winter wärmt und im Sommer kühlt. Er passt sich damit perfekt dem Lauf der Jahreszeiten an. Ein mit THERMOFLOC gedämmtes Gebäude sorgt für Ihre persönliche Klimaschutzone und garantiert behagliches Wohnen. Sie dämmen nicht nur effizient und ökonomisch, sondern auch absolut schadstofffrei.

THERMOFLOC[®]
Intelligent dämmen mit System



IHR REGIONALER PARTNER:

Holzbau Lindinger GmbH

Gewerbegebiet-Salzweg 30
4894 Oberhofen am Irrsee
Tel.: 06213/20311
E-mail: m.lindinger@holzbau-lindinger.com



Erdbau Robert LEITNER

Abbruch-, Planier und Aushubarbeiten
Gartengestaltung und Pflasterarbeiten • Winterdienst

Robert Leitner

Vordereggstraße 24 • 5303 Thalgau • Mobil: +43(0)664-1616138
mail: office@erdbauleitner.at • web: www.erdbauleitner.at



TISCHLEREI

Ebner Martin

St. Lorenz • Eich 11
5310 Mondsee

Tel. 06232 / 2376 0664 / 1205875



Zeittafel für die Vereinsgeschichte

der neuen Statuten unter dem neuen Namen *Uniformierter Schützenkorps* eröffnet.

1914

Am 8. März 1914 wurde ein Bericht über die abgehaltene Generalversammlung erstellt.

Er schließt mit einem dreimaligen Hoch auf den Kaiser und keine Zeile lässt erahnen, dass bereits einige Monate später, am 28. Juli 1914, die Schrecken des Ersten Weltkrieges ausbrechen und das Kompaniegeschehen für sieben Jahre stilllegen sollte.

1921

Protokolleintragung am 22. Mai 1921: „[...] nach 7 Jahren wurde der Antrag eingebracht, die Kompanie wieder zu gründen“. Bald darauf ist verzeichnet, dass die Kompanie 1000 Kronen für die Musikkapelle zur Anschaffung von Musikinstrumenten spendete, die durch den Hauptmann überbracht wurden.

Dazu wurde beschlossen, dass von jedem Schützen zwölf Kronen für die Musik einkassiert werden sollten. Im Dezember wurde der Mitgliedsbeitrag von 20 Kronen auf 100 Kronen erhöht. Die Inflation bahnte sich an.

1923

Am 13. Mai 1923 fand eine außerordentliche Generalversammlung statt (30 Mitglieder waren anwesend). Offensichtlich als Folge der damaligen Inflation war man gezwungen, den Mitgliedsbeitrag von 100 Kronen auf 10.000 Kronen zu erhöhen. Zugleich wurde die Strafhöhe für unentschuldigtes Fernbleiben festgelegt:

Offiziere und Unteroffiziere hatten dafür 20.000 Kronen zu bezahlen, der einfache Schütze hatte 10.000 Kronen als Strafe zu erlegen. Ferner wurde festgelegt, dass bei jeder Witterung ausgerückt werde.

1924

Erstmals scheint im Protokoll die neue Währung Schilling und Groschen auf.

1928

Die Kompanie hatte 30 Mitglieder. Wegen mangelhafter Ausrückungsmoral entschloss man sich neuerlich zur Einhebung von Strafgebühren, die von 10 Groschen bis zu einem Schilling reichten und je nach der „Schwere des Vergehens“ gestaffelt waren. Im Kassabuch sind allerdings keine auffälligen Einnahmen von Strafzahlungen verzeichnet.

In dieser Phase wurde auch ein fünf Mann umfassendes Schiedsgericht geschaffen, um vereinsinterne Streitigkeiten regeln zu können. Dem Schriftführer wurde vom Ausschuss genehmigt, mit schwarzer Hose ausrücken zu dürfen. Weiters wurde beschlossen, dass die Kompanie-Chargen damals ausdrücklich das Recht hatten, von der Mannschaft mit ihrem Titel angesprochen zu werden.

Bei der Generalversammlung am 26.12.1928 wurde der einstimmige Beschluss gefasst, im nächsten Jahr das 300-jährige Jubiläum der „Uniformierten Schützenkompagnie“ (ab 1921 nannte sich der Verein wieder Schützenkompagnie, siehe Statuten) abzuhalten.

1929

300-jähriges Jubiläum der Uniformierten Schützenkompagnie am 29. Juni 1929. Es wird von der Teilnahme von 20 auswärtigen Vereinen und 7 Musikkapellen berichtet. Josef Schmiedhuber, Hauptmann von 1896 – 1927, wurde beim Fest zum Major befördert.

Ab 26.12.1929 wurde die Schriftführerstelle von Johann Hierner besetzt. Bei der Jahreshauptversammlung des Jahres 1929 waren 37 Mitglieder erschienen. Für unterstützende Mitglieder wurden zwei Gruppen eingeführt: eine mit 5 Schilling und eine mit 2 Schilling Jahresbeitrag.

laerche.at



SICHTSCHUTZ

TERRASSEN

FASSADEN

ZÄUNE

HOCHBEETE



Johann und Gerda Leimüller GmB
Sighartstein 9
5202 Neumarkt
www.laerche.at
info@laerche.at
T = [+43] (0)6216 5240-0 (Büro)
F = [+43] (0)6216 7700



Zeittafel für die Vereinsgeschichte



300-jähriges Jubiläum im Jahr 1929



Uniformierte Schützenkompanie um ca. 1930. Ganz vorne sitzend die beiden Hornisten, sie gaben mit dem Trommler beim Marschieren den Takt vor. Außerdem gehörte es früher zur traditionellen Aufgabe der Schützenbornisten, an den Prangertagen bei den Evangelien „Zum Gebet“ zu blasen

1930

Erstmals wurde das Protokoll von der Generalversammlung durch Johann Hierner verfasst. Er war auch der letzte Gemeinsekretär, der damals noch eigenständigen Gemeinde Thalgauberg. Im Zweiten Weltkrieg war er eingezogen und kam in englische Kriegsgefangenschaft. Von 1951 bis 1971 war er wieder Schriftführer und mehrere Jahre auch zugleich Kassier.



1934

Eine zeitgeschichtlich bemerkenswerte Notiz: Im Kassabuch sind 49,50 Schilling als Fahrtkosten für eine Teilnahme der Kompanie an einer Kundgebung von Bundeskanzler Engelbert Dollfuß in Salzburg verzeichnet.

1935

Es wurde vom Ausschuss ein *Monturführer* bestimmt, der den Auftrag hatte, ein Verzeichnis zu erstellen, wem die Monturen der einzelnen Schützen gehörten. Schon früher ist im Protokollbuch ein Aufruf vorhanden, „dass die Monturen nach der Ausrückung in ordentlichem Zustand an die Eigentümer zurück gegeben werden müssten“. Als „*Montur*“ wurde die Schützenuniform bezeichnet, die nicht unbedingt Eigentum des Trägers sein musste sondern manchmal Thalgaauer Bürgern gehörten. Diese waren nicht selbst Mitglieder der Kompanie, sondern betätigten sich als „Auftraggeber“ für die Kompanieteilnahme. Zu den Auftraggebern



Schmidhuber

Bau- und Kunstglaserei
Reparatur und Abholdienst

A-5303 THALGAU

Ferdinand-Zuckerstätter-Str. 13

Tel. 06235/7334 • Fax DW 4

- von Holz- und Kunststofffenstern
- Einbruchhemmende Verglasung
- Wärme- und Schallschutzverglasung
- Sandstrahlornamente auf Glas und Spiegel
- Bilderrahmen
- Bleiverglasungen
- **Notdienst (zu den Geschäftszeiten)**

Hans
Neumayr

GROSSHANDEL

Hüte, Kappen, Vereins-Abzeichen
Souvenir und Geschenkartikel



Sonderanfertigungen



Individueller Stick möglich

Bodenleger

Malerei und Farbenhandel

Raumausstatter

STROBL
Thalgau



macht das leben bunter



Zeittafel für die Vereinsgeschichte

zählten Gastwirte und einige Bauern in Thalgau, welche bei den Ausrückungen auch für die Kosten der Einkehr aufzukommen hatten.

1938

Am 26. August 1938 fand eine ordentliche Generalversammlung statt. Offensichtlich lagen bereits schwierige (politische) Umstände vor, denn laut Protokoll hatte Hauptmann Franz Enzinger zu „einem festen und treuen Zusammenhalten“ aufgefordert, „weil von der Gemeinde keine Unterstützung mehr zu erwarten ist“. Es fällt auf, dass das Protokoll keinerlei wirkliche Hinweise enthält, weshalb die Veränderung eintrat.

1939

Am 26.12.1939 fand im Gasthaus Bräu eine außerordentliche Generalversammlung statt. Zwölf Anwesende wurden gezählt. Hauptmann Franz Enzinger verkündete den Entschluss: „Alles in der Kompanie ruhen zu lassen und andere Zeiten abzuwarten“. Auch hier fehlt ein Hinweis, warum man sich zum Ruhen der Kompanieaktivität entschlossen hat. Aus heutiger Sicht besteht darüber kein Zweifel, dass die Angst vor Repressalien durch das NS-Behörden und der Beginn des Zweiten Weltkrieges dafür die Gründe waren.

1948

Wiederbegründung der Kompanie

Ehrenhauptmann Hans Greisberger und Ehrenfähnrich Georg Wörndl erinnerten sich 2007/2008 in einigen, zu diesem Thema geführten Gesprächen als Zeitzeugen an die damaligen Ereignisse. Beide waren bei der Wiederbegründung der Kompanie im Jahr 1948 mit dabei:

Nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges hatte es drei Jahre, bis zum Sommer 1948, gedauert, bis die Bemühungen zu einer Wiederbegründung der Schützenkompanie zum Erfolg führten.

Im Krieg waren zahlreiche Kompaniemitglieder gefallen und man war sich im Klaren, dass man für eine Weiterführung der Kompanie neue Mitglieder brauchte. Die Vereinsutensilien waren seit dem Beschluss zum Ruhen der Kompanietätigkeit im Jahr 1939 bei Hauptmann Franz Enzinger, Stranzbauer in Leitben, in Verwahrung.

Es hatte nach Kriegsende von den amerikanischen Militärbehörden einen Aufruf gegeben, alle Waffen abzuliefern. Der Aufruf wäre von der Bevölkerung größtenteils befolgt worden, weil man von der amerikanischen Besatzung ansonsten eine Bestrafung wegen unerlaubten Waffenbesitzes befürchtete. Vor dem alten Postamtsgebäude beim früheren Altenheim wurde ein Haufen mit den abgegebenen Waffen errichtet und dieser sei dann angezündet worden. Hierbei wären auch einige der versteckten Werndlgewehre der Kompanie vernichtet worden, weil sie ebenfalls aus Angst vor Repressalien abgegeben worden seien. Später hatte sich allerdings herausgestellt, dass von den Amerikanern wegen der Schützengewehre keine Sanktionen zu erwarten gewesen wären. Einige Werndlgewehre hätte man laut Hans Greisberger später über den damaligen Schützenhauptmann von Altenmarkt erhalten, der zu den Amerikanern besonders gute Kontakte hatte und von ihnen einige der konfiszierten Werndlgewehre bekam. Auch der Kreuzingerbauer und spätere Hauptmann Matthäus Winkler habe einige, bei ihm versteckte Werndlgewehre wieder hervor gebracht.

In der Zeit des Wiederbeginnes der Kompanie habe es bezüglich Mannschaftszahl ein sehr großes Auf und Ab gegeben. Dadurch fand auch ein ständiger Kleidungs- und Ausrüstungs- tausch statt. Es fehlte vor allem an passenden Uniformen und an einheitlicher Ausrüstung. Vor allem auch wegen der Umrüstung der Gewehre auf ein anderes Kaliber und deren Sicherheit hatten sich große Kosten ergeben. Mit Befür-

Massagepraxis Christine Aichriedler

Mondseerstraße 23 · 5303 Thalgau

- klassische Massage
- Fußreflexbehandlung
- Vakuum-Licht-Behandlung
- Dorn-Therapie
- Triggerpoint-Behandlung
- Mobilisation der Lendenwirbelsäule
- funktionelles Muskeltaping

Termin nach
tel. Vereinbarung
0 62 35 / 200 72
0 66 4 / 64 69 058



SalzburgerLand-Ei

Fam. Frenkenberger Lechnergut

Tel.: 0 62 35 / 67 27

Abhof-Verkauf

Zustellung
nach Vereinbarung

Anton Holztrattner Tischlerei



4894 Oberhofen
Telefon 06216/6739
Mobil-Tel. 0664 / 38 44 006

Qualität aus Meisterhand

Möbelwerkstatt • Küchen • Türen

Montagepartner



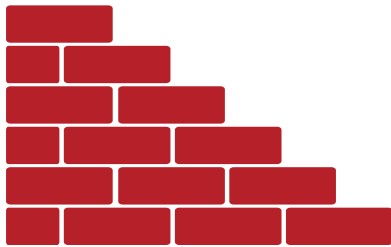
REKORD

Das schnellste Fenster Österreichs

– 67 –

KE-WEBAU

KENDLBACHER - WINKLER



office@ke-we-bau.at
Tel.: 0664 - 52 36 867

**KOMPLETTLEISTUNG
IN SACHEN
WOHNBAU**

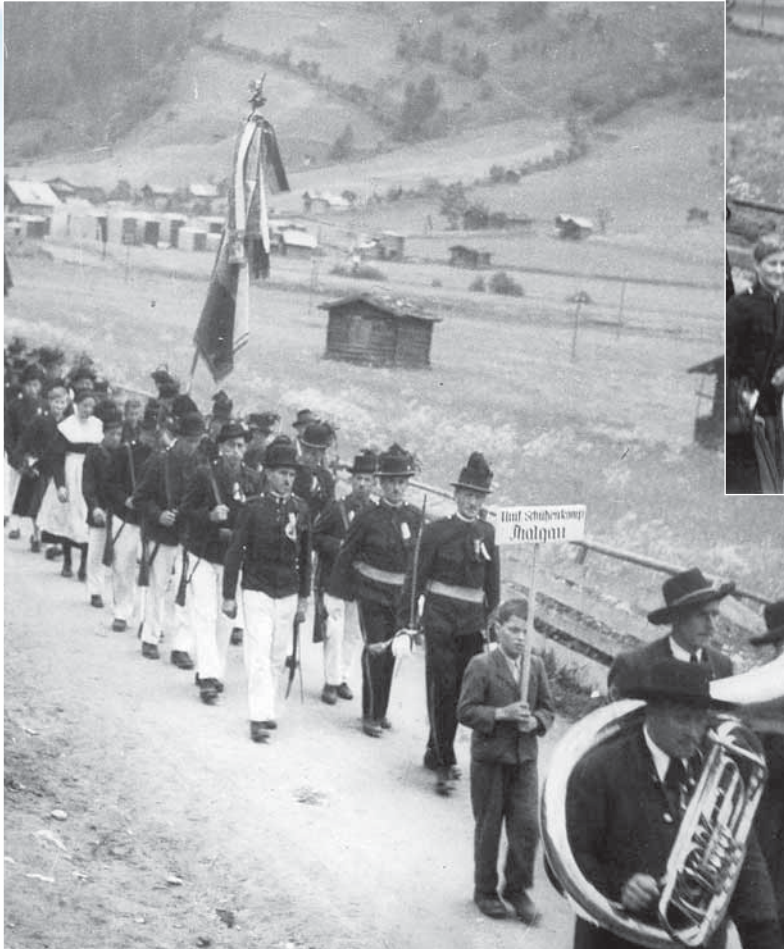
www.ke-we-bau.at



Zeittafel für die Vereinsgeschichte

1952

Festteilnahme beim im Juni stattgefundenen großen Schützenfest in Großarl. Die Anreise erfolgte bereits am Samstag, wobei der Bus wegen der damaligen Straßenenge nur bis zur Wacht fahren konnte. Diese Großarlausrückung wurde von den Festteilnehmern als besonders „erlebnisreich“ geschildert und die Erinnerungen daran kamen oftmals zur Sprache.



Fotos von der Festteilnahme 1952 in Großarl



Strom aus der Sonne, einfach genial,
unabhängig für die Zukunft



ziegler-pv.at

Photovoltaikanlagen
Christian Ziegler

christian.ziegler@sbg.at
Telefon: 0664-3566431
Enzersbergerstraße 56
5303 Thalgau

WAMPRECHTSHAMER ANWALT

MAG. WOLFGANG WAMPRECHTSHAMER
FERD.-ZUCKERSTÄTTER-STRASSE 9/1, 5303 THALGAU
TEL. 06235/20385
WAMPRECHTSHAMER@RA-WW.AT

yKnee
Kniesystem



AAS
Hüftsystem



Vivamed
medical products

Dorf 25
5301 Eugendorf
Tel. 06225/28428
Fax DW 4

www.vivamed.at



Zeittafel für die Vereinsgeschichte



Das Kompaniefoto im Jahr 1954 mit der neuen Fahne

1954

325-jähriges Kompanie-Bestandsfest am 13. Juni 1954 mit Fahnenweihe. Es stand unter dem Ehrenschatz von Landeshauptmann-Stellvertreter Bartolomä Hasenauer. Als Fahnenmutter fungierte Maria Greisberger vom Altmann, Fahnenpatinnen waren die Bräuwirtin Anna Hueber und Josefa Fleckner von Storegg, Thalgauberg. Über den Festablauf sind außer einigen Fotos keine schriftlichen Berichte vorhanden. Das Fest hat laut Überlieferung in einem kleineren Rahmen stattgefunden.



Die Marketenderinnen Theresia Fleckner und Theresia Dietmann mit den neuen Fahnenbändern



Die im Jahr 1954 geweihte Fahne. Die eine Seite zeigt die Pfarrkirche Thalgau, eine Darstellung des bl. Martin und das Altmanngut, von dem die Fahnenmutter Maria Greisberger war. Auf der zweiten Seite Wappenmotive, die auf die erzbischöflich-monarchische Vergangenheit Bezug nehmen



E. KUMPOSCHT

Handels- und Planungsges.m.b.H. & CoKG

SPEZIALUNTERNEHMEN FÜR
ENERGIERÜCKGEWINNUNG UND RAUCHGASREINIGUNG

A-5303 Thalgau · Brunnbachweg 52
Telefon 0 62 35 / 57 67 · Fax DW 15
e-mail: office@ekumposcht.at





Zeittafel für die Vereinsgeschichte

1955

Im Protokoll von der Generalversammlung 1955 ist beim Thema „Ansprachen“ angeführt, dass der damalige Dechant und zugleich Ehrenmitglied Karl Haas an die Schützen appelliert hatte, den Schützenball weiterhin nur an Sonntagen abzuhalten. Ballveranstaltungen an Samstagen waren damals wegen Störung des Sonntags von kirchlicher Seite noch tabu.

um 2 Uhr früh war in Thalgau Abfahrt und um 2 Uhr nachts war erst die Rückkehr.

1956



5.8.1956, Teilnahme beim Fest „200 Jahre Grödig Schützen“



Für die Teilnehmer gab es eine eigene Erinnerungsmedaille:



Erinnerungsmedaillen an das Innsbruckfest und Festplakat
Vorne erkennbare Personen:
Johann Aichbriedler, Theresia Fleckner, Martin Lichtmannsperger, Hauptmann Matthäus Winkler
Taferlträger Andreas Karl, Maria Schmiedlechner



1959

Teilnahme am 13. September 1959 beim Tiroler Landesfestzug in Innsbruck. Die Teilnahme ging wegen der Dauer und Strapazen als auch der großen Eindrücke als legendäres Ereignis in die Kompaniegeschichte ein. Das Fest dauerte wegen der großen Teilnehmerzahl den ganzen Tag. 25.000 Schützen und Musikanten nahmen daran teil. Etwa 3000 Teilnehmer kamen aus Südtirol. 150.000 Zuschauer säumten die Straßen. Bereits

RTS Ihr Fernsehsender für das Bundesland Salzburg – Regionalität ist unsere Stärke.

**Mit unserer vielfältigen Berichterstattung
bringen wir „Heimat ins Fernsehen“.**

Interessantes aus dem gesamten Bundesland, Berichte über Land & Leute, Beiträge aus den Bereichen Sport, Kultur, Lifestyle, Politik und Wirtschaft. Das Programm besteht aus mehreren Magazinen mit verschiedensten Schwerpunkten. Wir sehen uns als Fernsehsender Von Salzburg für Salzburg bei dem der Mensch im Mittelpunkt steht. Die Philosophie des Senders ist vorrangig eine leistbare Plattform für Gemeinden und Vereine aber auch die Wirtschaft zu sein. Des Weiteren hebt sich RTS durch seine ausschließlich positive Berichterstattung klar von anderen Sendern ab.



Werben auf RTS: Kostengünstig – Professionell – Regional
Infos unter: Tel. 0662/630945 oder office@rts-salzburg.at

**So können Sie
RTS empfangen:**

Kabel:

Im Kabelnetz der Salzburg AG.
Via A1 TV österreichweit
Im Kabelnetz von WasiTV

Satellit: auf Astra digital 19,2°,
12.663 GHz. In Kooperation mit
„BTV“ sehen Sie RTS täglich zu
folgenden Zeiten:

04:00 - 05:00
08:30 - 10:00
13:30 - 15:00
18:30 - 20:00
23:00 - 01:00

Internet:

Auf unserer Website
www.rts-salzburg.at
können Sie alle Beiträge
jederzeit einzeln abrufen.



RTS Regionalfernsehen GmbH
Bundesstr. 4, 5073 Wals, Tel.: 0662/63 09 45
office@rts-salzburg.at, www.rts-salzburg.at



Zeittafel für die Vereinsgeschichte



Fronleichnamsprozession in den 1950er Jahren in Thalgau



Festteilnahme in Wels ca. 1965



Festband von der Teilnahme im Jahr 1969 beim Schützenjubiläum in Altötting

1970

Während des Empfanges durch die Thalgauger Vereine von Erzbischof Eduard Macheiner, der zur Pfarr-Visitation nach Thalgau kam, starb am 23.5.1970 Hauptmann Matthäus Winkler plötzlich während der Veranstaltung im Ort.

@t mobile.at



**Hardware • Software • Netzwerk • Internet
Serverlösungen • Kommunikationssysteme**

Fa. IT Mobile – Ing. Gerstbauer Herbert

5303 Thalgau · Breitwies 22/Top 4 · 062 35 / 207 00-0 · 0699 / 18 11 18 11

office@itmobile.at · www.itmobile.at

IT- und EDV-Lösungen



Heizrent

Josef Strumegger

Russenstraße 18

A-5303 Thalgau

Telefon: 066 4/21 63 140

info@heizrent.eu

Vermietung von Heizcontainern

HEIZRENT mobile Wärme

Unsere Heizcontainer sorgen für rasche Wärme bei Revisionsarbeiten, Reparaturen, Kesseltausch, Umbauarbeiten, Wärmeengpässen, Warmwasserbereitung, etc. und sind ein wertvoller Ersatz.



Zeittafel für die Vereinsgeschichte



Festwiese von 1989

1989

375-jähriges Bestandsfest der Historischen Schützenkompanie mit Fahnenweihe. Es wurde dabei die bis heute verwendete Fahne geweiht (siehe „Unsere Fahnen“). Es war das bisher größte Schützenfest in Thalgau. Es brachte für die Kompanie einen großen Aufschwung. Die Veranstaltung war von prächtigem Festwetter begünstigt. Am Vortag hatte es noch in Strömen geregnet. Als Festobmann fungierte Ökonomierat Paul Gruber und als Organisator war Oberschulrat Balthasar Iglhau-



Meldung an den Bezirkskommandanten Gardemajor Alois Pichler



Festaltar mit Schützenkurat Hans Paarhammer und Dechant Franz Weikinger

ser tätig. Während man die Zahl der Vereinsteilnehmer durch die Anmeldungen einschätzen konnte, war man vom überaus großen Andrang von Festbesuchern überrascht und es säumten einige tausend Gäste beim Festzug die Straßen. Es nahmen über 70 Vereine und 21 Musikkapellen teil. Die Uniformierte Schützenkompanie Grödig stellte die Ehrenkompanie.



Hans Winkler

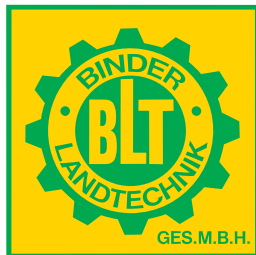
Installationen & Heizungen

Paul-Eiterer-Weg 7

5303 Thalgau

Tel. 0 62 35 / 20 20 6

Mobil: 0664 / 42 88 503



B Landtechnik BINDER

Metzgerstraße 60 · 5020 Salzburg, Austria

Tel.: +43 (0) 66 2 / 45 06 30

Fax: +43 (0) 66 2 / 45 41 56

E-Mail: blts@inode.at

www.binder-landtechnik.at



Zeittafel für die Vereinsgeschichte



Die jubilierende Kompanie



Ehrengäste beim Festakt



Nach der Fahnenweihe



Bei der Defilierung im Ortszentrum

Malermeister Tomsits



5303 THALGAU ☎ 06235 / 51 81

*5303 Thalgau
Fuschler Straße 11*

*Tel. 06235/51 81
Fax 06235/51 81 - 51
malerei.tomsits@sbg.at*



Zeittafel für die Vereinsgeschichte

1990

Seit 1990 wird in unserem Verein die Sonnenwende gefeiert. Die ersten 15 Jahre wurde das Sonnwendfeuer am Wasenegg entzündet und danach beim Klement eingekehrt. Seit 1996 wird die Feier am Frenkenberg abgehalten und sie stellt stets eine besonders schöne Veranstaltung dar.



Seit 1990 unternimmt die Schützenkompanie außerdem regelmäßig gemeinsame Ausflüge. Sie führten zuletzt nach Südtirol und nach Bayern. Alle drei Jahre finden Schützenfrühschoppen statt. Das Mittun an den Thalgauper Marktfesten sowie örtlichen Vereinssportveranstaltungen hat ebenfalls Tradition.

1993

Anlässlich der Feier *75 Jahre Republik Österreich* am 11.11.1993 am Residenzplatz in Salzburg stellte die Historische Schützenkompanie Thalgau die Ehrenkompanie. Unser Hauptmann Hans Greisberger führte dabei das Gesamtkom-



mando für alle teilnehmenden Gruppen aus. Es wurde zuvor eine eigene Schützenübung abgehalten, um der großen Aufgabe gerecht zu werden. Die Feier war zwar von Regen und Kälte geprägt, der Ablauf klappte aber bestens und die Kompanie erntete viel Beifall.

1994 bis 2014

Auch diese Zeitspanne ist von einem sehr reichhaltigen Vereinsgeschehen geprägt. Es ist an dieser Stelle zu erwähnen, dass im Jahr 2004 durch den Abbruch des Bräuwirtshauses in Thalgau die fast 100 Jahre währende Stammgaststätte der Schützen verloren ging, wir aber dafür im Landgasthof Santner Aufnahme fanden.

Neben der Beteiligung an den weltlichen und kirchlichen Feiern in Thalgau ist die Teilnahme an zahlreichen auswärtigen Festen zu erwähnen. Eine Erinnerung daran stellen die vielen Fahnenbänder dar, die dabei üblicherweise von den Veranstaltern überreicht werden. Die Historische Schützenkompanie besitzt ca. 160 dieser schönen Fahnenbänder, die auf unserer Vereinsseite auf www.thalgau.at angesehen werden können.

In den Jahren 2003 und 2012 hatte unsere Kompanie die Ehre, bei der Stieglbrauerei den Maibaum aufzustellen.

Einen besonderen Höhepunkt stellte im Jahr 2014 die Abhaltung der Anton Wallner-Gedenkfeier in Thalgau dar, für deren Organisation unsere Kompanie zuständig war und wozu wir auch die Ehrenkompanie stellten. Auch diesmal wurde für die besondere Aufgabe eine eigene Schützenübung abgehalten. Die Teilnahme aller 109 Schützenabordnungen Salzburgs, der Militärmusik, der Musikkapellen von Henndorf und Thalgau sowie die Anwesenheit der höchsten Repräsentanten des Landes war ein großes Ereignis.

400 Jahre Historische Schützenkompanie Thalgau



STÖLZERHOF



ZEIT ZUM GENIESSEN!

Schrändlgasse 16 | A-7142 Illmitz | +43 2175 2700 | wein@stoelzerhof.net | www.stoelzerhof.net

HEUBERGER FENSTER

35 Jahre
Jubiläum

www.heuberger-fenster.at

FENSTERBAU Salzburg GmbH
Salzburger Straße 109 / 5303 Thalgau
T: 06235-7766 / F: 06235-7766-55

Sodia



Jagd Waffen und Bekleidungsges.m.b.H.

5020 Salzburg · Vogelweiderstraße 55 · Tel. 0 66 2 / 87 21 23 · office@sodia.cc · www.sodia.cc
5142 Eggelsberg · Gundertshausen 76 · Tel. 0 77 48 / 68 61 6 oder 0 66 4 / 42 94 667 · gundertshausen@sodia.cc
Öffnungszeiten: Mo. & Mi. 14.00 – 18.00 Uhr, Sa. 8.30 – 12.00 Uhr



Zeittafel für die Vereinsgeschichte



Unsere Kompanie als Ehrenkompanie bei der Anton Wallner-Gedenkfeier 2014



Anton Wallner-Gedenkfeier 2014 in Thalgau

Zur weiteren Illustration unserer Vereinsgeschichte präsentieren wir hier anschließend eine Bilderserie, die bis einschließlich dem heurigen Jahr 2014 reicht. Das Vereinsgeschehen der Historischen Schützenkompanie ist auch im Internet unter www.thalgau.at unter der Rubrik *Leben in Thalgau/Vereine* ab dem Jahr 2005 bildlich dokumentiert.

Anmerkungen:

- 1 Salzburger Landesarchiv, HK Wartenfels 1699 L
- 2 Salzburger Landesarchiv, EA 61 105
- 3 Salzburger Landesarchiv, Kreisamt 301
- 4 Salzburger Landesarchiv, Landesregierung 1910 D (KA)

Dank an Mag. Christine Gigler (Salzburger Landesarchiv) und Herbert Handlchner für die Unterstützung bei Transkriptionen.



Kompetenz in Sachen Maschinenbau

www.reitshammer.at

MASCHINENSCHLOSSEREI • HYDRAULIKWERKSTÄTTE

REITSHAMMER

A-5225 Jeging • Abern 3 • Tel. 07744/6250-0 • Fax 6250-20



Unsere Vereinsstatuten

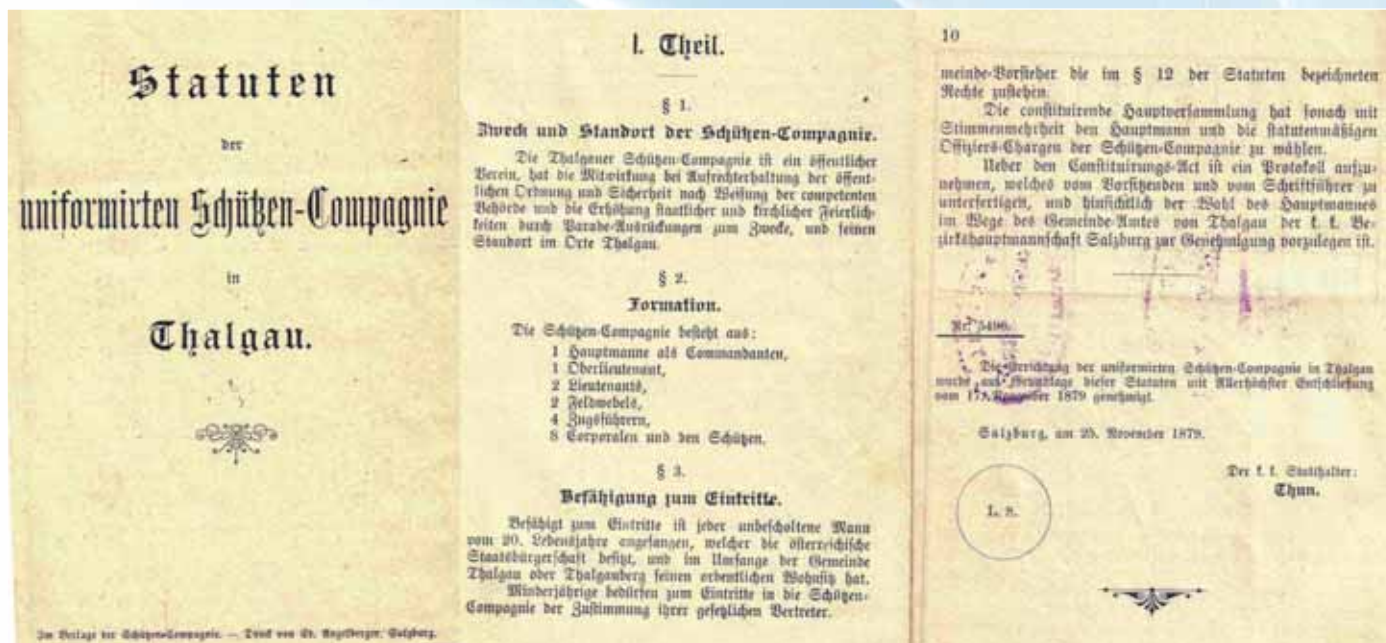
Als Folge des *Vereinsgesetzes von 1867* waren auch die Schützenvereine angehalten, ihre Organisationsstruktur durch die Erstellung von Statuten darzustellen, um eine behördliche Genehmigung zu bekommen.

Dem wurde im Jahr 1879 bei der „*Errichtung der uniformirten Schützen-Compagnie in Thalgau*“ Rechnung getragen und dafür wurde am 8. November 1879 die Zustimmung der k. k. Salzburger Landesregierung erlangt. Inhaltlich sind die Statuten auch als Spiegel dieser Zeit zu sehen und es findet sich darin auch das Element staatlicher Kontrolle deutlich wieder. So hatte der Gemeindevorsteher von Thalgau das Recht, an den „Commissions-Sitzungen“ (Ausschuss) und der Generalversammlung des Vereines am Platz zur Rechten des Vorsitzenden teilzunehmen. Er durfte bei Berührung von öffentlichen Interessen eine „Sistierung“ (Aufhalten) ausüben.

Dagegen konnte die Kompanie bei der Bezirkshauptmannschaft eine Berufung einbringen.

Der Inhalt der damaligen *ersten Statuten* ist auch noch heute von besonderer Bedeutung, weil sie neben der organisatorischen Vereinsstruktur eine genaue Beschreibung der verwendeten Uniform, Adjustierung und Bewaffnung enthalten und dadurch Auskunft geben, auf welche Herkunft sich unsere, im Wesentlichen bis heute unverändert erhalten gebliebene Ausstattung gründet.

Aus heutiger Sicht wirken die damaligen Formulierungen obrigkeitsbetont, sie müssen aber im Lichte ihrer Entstehungszeit gesehen werden. Nach Ansicht des Schützenhistorikers Herbert Handlechner seien die Salzburger Schützen erst seit dem Österreichischen Staatsvertrag von 1955 in Wirklichkeit endgültig frei geworden, denn bis dahin hatten auch noch die Besatzungsmächte Einflussmöglichkeit gehabt.





OBERASCHER BAUELEMENTE GmbH

Fenster - Türen - Sonnenschutz

www.oberascher-bauelemente.at

Beratung - Verkauf - Montage - Service

neu!



Internorm Hebeschiebetür
HS 330



Markus Oberascher
Geschäftsführung



KOSMOS ALGARVE
Terrassenüberdachung

Keuschen 124
A-5310 Mondsee

Tel.: 0 62 32 / 52 51 - 0
Fax: 0 62 32 / 52 51 - 4

Mobil: 0664 / 50 21 548
Mobil: 0664 / 39 22 938

Internorm

K O S M O S
Sonnenschutz
www.kosmos.at

wicknorm
Fenster machen Häuser.





Unsere Vereinsstatuten



I. Abteilung.

§ 1.

Zweck des Schützenkorps.

Das Schützenkorps, welches in Thalgau seinen Standort hat, bewacht im allgemeinen und jederzeit Liebe und Treue zu Kaiser und Vaterland, Ehrenhaftigkeit, Gemeinfinn und insbesondere den Sinn für gefehliche Ordnung und friedliches Zusammenleben zu pflegen und zu heben; ferner, solange dasselbe zum Landstürme nicht einberufen ist, seine Mitglieder zu tüchtigen Schützen heranzubilden und zur Erhöhung kirchlicher und staatlicher Festlichkeiten durch Paradeausrückungen beizutragen. Auch ist über Aufforderung der politischen Bezirksbehörde bei Aufrechthaltung der öffentlichen Ruhe und Ordnung, der persönlichen und der Sicherheit des Eigentums mitzuwirken, wobei sich der Kommandant genau an die Weisungen dieser Behörde zu halten hat.

Für den Fall seiner Einberufung zu Landsturm diensten ist die volle Verfügbarkeit des Schützenkorps zu allen solchen Diensten und die Unterordnung desselben in allem unter die Bestimmungen des Landsturmgesetzes vom 6. Juni 1886, R.-G.-Bl. Nr. 90 in keiner Weise beschränkt.

20

Kollationiert und mit dem Originalstatute übereinstimmend befunden.

Hilfsämter-Direktion
der k. k. Landesregierung Salzburg
am 14. März 1913.

Der k. k. Hilfsämter-Direktor:
Rudolf Käfer.

Bl. 5148

Seine k. u. k. Apostolische Majestät haben laut Erlaßes des k. k. Ministeriums für Landesverteidigung vom 25. Jänner 1913, Bl. 83—XVIII mit Allerhöchster Entschliebung vom 21. Jänner 1913 die vorstehenden Statuten des uniformierten Schützenkorps in Thalgau allergnädigst zu genehmigen geruht.

k. k. Landesregierung Salzburg
am 14. März 1913.

Für den k. k. Landespräsidenten.
Rambouzel

Die *zweiten Statuten* für das „uniformierte Schützenkorps in Thalgau“ hat der Thalgauper Notar Emil Werner im Jahr 1912 ausgearbeitet und sie wurden „laut Erlaß des k.k. Ministeriums für Landesverteidigung mit allerhöchster Entschliebung am 21. Jänner 1913 allergnädigst genehmigt“. Notar Werner war in seiner Erstellung bemüht, die gesetzlichen Bedingungen bezüglich eines möglichen Landsturmseinsatzes abzuschwächen, was aber letztlich nicht wirklich möglich war.

Ungeachtet der im Jahr 1913 erfolgten Umbenennung wurde nach der Unterbrechung durch den Ersten Weltkrieg ab 1921 laut altem Protokollbuch fortan die Bezeichnung „uniformierte Schützen Compagnie“ verwendet.

Die *dritten Statuten* wurden im Jahr 1984 anlässlich der

Änderung des noch immer behördlich gültigen Vereinsnamens „Uniformiertes Schützenkorps Thalgau“ in „Historische Schützenkompanie Thalgau“ bei der Sicherheitsdirektion eingebracht und es wurde diese Änderung von der Vereinsbehörde „nicht untersagt“.

Die *vierten, heute gültigen Statuten* wurden im Jahr 2006 als Folge der Bestimmungen des Österreichischen Vereinsgesetzes 2002 neu erstellt und sie halten sich im Wesentlichen an eine bundeseinheitliche Gestaltungsform.

Das *Zentrale Vereinsregister* (ZVR) ist in Österreich beim Bundesministerium für Inneres seit dem 1. Jänner 2006 eingerichtet und wir haben dabei die ZVR-Zahl 949424757 erhalten und sie ermöglicht die allgemeine Einsicht in die Vereinsstrukturen. Als lokale Vereinsbehörde ist die Bezirkshauptmannschaft Salzburg-Umgebung zuständig.



GESTALTUNG



communaldesign 21



- Vollwärmeschutz
- Trockenausbau-Verspachtelungen
- Innen- u. Aussenputz
- Renovierung u. Sanierung
- Hausbetreuung

IHR SPEZIALIST IN SACHEN ALT & NEUBAU

Tel.: +43 (0) 664 / 438 12 79

e-mail: spr@live.at

Mondseerstraße 18 • 5303 Thalgau



Bildrückblick



Porträt-Schützenbild aus den 1930er Jahren:
sitzend v.l.: Oberleutn. Willroider, Neubauser in
Vetterbach; Fähnrich Pichler, von Brandstatt in Egg;
Ordonnanz Steininger Peter.
stehend v.l.: Sepp Urtaler, Mamoos, Oberdorf;
Grubinger, Hauslbauer in Vetterbach.
(Quelle: Aufzeichnungen von Ehrenhauptmann
Hans Greisberger wurden wörtlich übernommen)



Historische Aufnahme von einer Festteilnahme um ca. 1930:
In den Jahren um 1930 fanden nach Besserung der wirtschaftlichen Lage wieder öfters Schützenfeste
statt. Aus dieser Zeit sind in der Kompanie mehrere Fahnenbänder von den damaligen
Festteilnahmen vorhanden



Hotline: 06235 / 20015
www.carservice-salzburg.at

- ✓ **Service und Reparatur aller Marken
ohne Verlust der Werksgarantie!**

Car Service Irlach GmbH

Salzburger Straße 54

5303 Thalgau

Tel: 06235 / 20015

Fax: 06235 / 20015-20

✉ info@carservice-salzburg.at

📞 www.carservice-salzburg.at

- ✓ **Überprüfung gemäß § 57a bis 3,5t
und Anhänger**

- ✓ **Lackierkammer mit
umweltfreundlichen Lacken**

- ✓ **Spenglerei mit Rahmenrichtbank**

- ✓ **Karosserie - Reparatur**

- ✓ **Bremsenprüfstand**

- ✓ **Achsvermessung**

- ✓ **On Board Diagnose**

- ✓ **Klimaservice**

- ✓ **Reifenservice**

- ✓ **Scheibenreparatur**

- ✓ **Traktorüberprüfung
gemäß § 57a bis 50 km/h**

- ✓ **Ersatzwagen**



Profi Kfz-Werkstätte für alle Marken



Bildrückblick



*Historisches Foto mit den Schützen
in der Pfarrkirche Thalgau, 1950er Jahre*



*Schützenvorstand um 1960:
v.l.: Andreas Karl, Matthias Einberger, Georg Fleckner,
Matthäus Winkler, Martin Lichtmannsperger, Florian Strumegger*



Bild von den 1960er Jahren

400 Jahre Historische Schützenkompanie Thalgau

Felix Kreuzer

Ges.m.b.H.

Landmaschinen • Stalltechnik • Verkauf • Reparatur

w w w . f e l i x - k r e u z e r . a t

Kothgumprechtling 2 • 5201 Seekirchen • Tel.: 06212 / 40 28



STEINBACHER + STEINBACHER ZT GMBH

Zivilingenieure für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft
Dipl.Ing. Gottfried Steinbacher - Baumeister

**PLANUNG UND PROJEKTABWICKLUNG für
GEMEINDEN – GENOSSENSCHAFTEN – BETRIEBE – PRIVATE**

- WASSERVER- und ABWASSERENTSORGUNG
- ARCHITEKTURLEISTUNGEN

5303 Thalgau, Breitwies 16 Tel: 06235/5470 Fax: 5471
salzburg@steinbacher.co.at www.steinbacher.co.at

Hans
Sommerauer
Ihr Tischlermeister

Hans Sommerauer

Plainfelder Straße 18, 5303 Thalgau

Tel.: +43 6235 - 5966

Mobil: +43 664 - 358 56 26

hans@tischlereisommerauer.at • www.tischlereisommerauer.at



Bildrückblick



Festteilnahme in Wels 1960er Jahre



Festteilnahme in Wels in den 1960er Jahren: v.l.: Kathi Winkler, Martin Lichtmannsperger, Hauptmann Matthäus Winkler, Elisabeth Aichriedler, Taferlbub Josef Eppenschwandner

Gasthof Neuhofen

Fam. Neureiter



5301 Eugendorf · Neuhofenweg 2
Tel.: 0 62 25 / 83 92 · Fax 0 62 25 / 83 92 - 4
www.eugendorf.at/neuhofen
gasthof.neuhofen@sbg.at

Warme Küche 11.00 – 14.00 Uhr
16.30 – 21.00 Uhr
Sonntag und Feiertag ganztägig
Freitag und Samstag Ruhetag

A UHREN - SCHMUCK T

Salzburgerstr. 25, 0 62 35 / 73 85
A-5303 THALGAU

ALFRED LINHART



**BAUSTOFF
+ METALL**
Trockenbau-Fachhandel mit System

6020 INNSBRUCK
Hallerstraße 133a
Tel. +43 512 200266 · Fax DW 18
innsbruck@baustoff-metall.com
www.baustoff-metall.com



Bildrückblick



*Gratulation im März 1981 zum 80. Geburtstag von Fäbnerich Georg Fleckner und Gattin Fabnenpatin Josefa beim Schwabenwirt in Thalgau.
v.l.: Leutnant Andreas Karl, Ehrenhauptmann Martin Lichtmannsperger, Fabnenpatin Josefa Fleckner, Theresia Paar (frühere Marketenderin), Fäbnerich Georg Fleckner, Theresia Paar, Johann Paar, Hauptmann Johann Greisberger, Feldwebel Johann Schoosleitner (Kassier)*



Kompaniebild 1989 mit neuer Fabne

400 Jahre Historische Schützenkompanie Thalgau

Containerdienst • Kranarbeiten • Schneeräumung • Abbrucharbeiten

Transporte & Erdbau **KAINDL HANNES**

Hof 11

5302 Henndorf am Wallersee

Tel: 0664 / 35 26 0 26

Fax: 06214 / 64 0 96

E-Mail: info@transporte-kaindl.at

www.transporte-kaindl.at



**“Vom Stückgut
bis zum Schüttgut”**



technik

Tel. 0662/4689

www.salzburger-lagerhaus.at



Service, Reparatur und Verkauf - alles aus einer Hand

- Land- und Kommunalmaschinen
- Motoristik- und Gartengeräte
- Forsttechnik/Forstbedarf
- PKW – Anhänger
- Fütterungs- und Tränketeknik
- Stalltechnik - Ihr Profi für Aufstallung
- Kühl- und Melktechnik
- Hydraulik- und Einspritzpumpen
- Reifen für Kraftfahrzeuge und Landmaschinen
- Servicebusse für Reparaturen vor Ort
- Sonderbauten und Spezialanfertigungen

Lagerhaus-Technik Bergheim

Metzgerstraße 1, 5101 Bergheim

DAS BESTE SERVICENETZ IN SALZBURG

9 Werkstätten und 22 Servicebusse garantieren flächendeckenden Kundendienst!

Meister: Johann Ammerer
0662/4689-18453

Meister: Christoph Leitner
0662/4689-18453

Verkauf: Christoph Itzlinger
0664/2500650



Bildrückblick



Schützenfest-Teilnahme in Kitzbühel 27.8.1989



*Schützenausschuss 1996 im Jägerstüberl beim Gasthof Bräu,
hier war unser früherer, langjähriger Sitzungsraum.*

*Vorne v.l.: Josef Strumegger †, Johann Greisberger †,
Georg Wörndl, Martin Winkler.*

*Stehend v.l.: Anton Grubinger, Johann Wörndl-Aichriedler,
Josef Schrofner, Josef Wörndl-Aichriedler, Johann
Greinz-Einberger, Johann Aichriedler, Franz Fuchs*

Trachten- Schneiderei Wonnebauer

Habachstraße 6

5321 KOPPL

Tel. & Fax: 0 62 21 / 72 90



Bildrückblick



*Erntedank im Jahr 2000, drei 65er, als das Gasthaus Bräu noch stand.
Personen v.l.: Hauptmann Martin Winkler, Marketenderin Hildegard Büchsner, Zugsführer Andreas Grubinger, Gauobmann Hans Berner, Zugsführer Matthias Gruber, Bgm. Herbert Winkler, Marketenderin Renate Gschaider (drei Jubilare in der Mitte)*



*Schützenkurat Valentin Pfeifenberger aus Thomatbal,
Ehrenhauptmann Hans Greisberger und
Landesrat Sepp Eisl. Foto vom Gründungsfest
der Landwebrschützen Wals im Jahr 2000*



**Alois
Fenninger**
ERDBEWEGUNG

Fuschler Straße 32 · 5303 Thalgau
Tel. 066 4/141 34 33
alois@erdbewegungfenninger.at
www.erdbewegungfenninger.at

Franz Lackner KG

Transporte Müllabfuhr
Kranarbeiten

Daniel-Etter-Straße 9
5303 Thalgau
e-mail: Lackner-transporte@aon.at

Telefon 0 62 35 / 72 95
Telefax 0 62 35 / 72 95 - 5
Mobil 0 66 4 / 182 51 92

ENERGIE-
EFFIZIENT
handeln.

**DIE SONNE HAT
RICHTIG VIEL KRAFT ...**

Stimmt. Deshalb nutzen wir
sie zur Energiegewinnung.

 **Salzburg AG**

Schon jetzt versorgt die Salzburg AG mehr als 3.500 Haushalte mit erneuerbarer Sonnenenergie. Damit sind wir einer der größten Solarstromerzeuger Österreichs. Und das wollen wir in Zukunft noch weiter ausbauen.

WEITBLICK LEBEN

www.spare-energie.at



Bildrückblick



Stiegl-Maibaum 2003



Maibaumsetzen bei der Stieglbrauerei am 4.5.2003

WUPPINGER

KAROSSERIEBAU GMBH

www.wuppinger-karosseriebau.at

KOMPETENZ IM FAHRZEUGAUFBAU



Kofferaufbauten & Frischdienst · Planenaufbauten · Kran- und Wapaufbauten
Sonderanfertigungen · Anhänger · Wingliner Ladebordwände
24h Serviceteam zur Reparatur von Ladebordwänden

Wuppinger Karosseriebau GmbH

Breitwies 6 · A-5303 Thalgau · Tel. +43 6235 / 20210
info@wuppinger-karosseriebau.at · www.wuppinger-karosseriebau.at



Bildrückblick



*Schützenausflug 2004,
Donau-Schiffahrt Linz nach Grein*

*Schützenausflug 2004,
Blick auf Grein mit Donau*



Autohaus Parhammer



5310 St. Lorenz / Mondsee · Höribachstr. 90
Tel. 0 62 32 / 34 22 · www.parhammer.at

Mode Atelier Reiter

Der Kreativität und Fantasie sind keine Grenzen gesetzt!

Hildegard Reiter
Damen- und Herren Schneidermeisterin
Hausstattweg 9, A - 5303 Thalgau

Tel 0664 - 6388862
Mail modeatelier.reiter@cablelink.at
Web www.modeatelier-reiter.at



Mode nach Mass

für Sie & Ihn

GEOPLAN
www.geoplan.at

GEOMETERBÜRO
Wasenegger & Schruckmayer
M: 0664-3415077 M: 0664-4146270

Technisches Büro für Vermessungswesen und Geoinformation Gesellschaft mbH

Bauplatzerklärungen
Naturbestandsaufnahmen
Tunnelvermessungen
Profilmessungen
Bauvermessungen
Absteckarbeiten

Technische Nivellements
Präzisionsvermessung
Digitale Geländemodelle
Leitungskataster
Pacht- und Servitutspläne
Parifizierungen

Massenermittlungen
GIS-Lösungen
GPS-Messungen
Kollaudierungspläne
Grundbuchsabfragen
Setzungsmessungen



MITGLIED DES FACHVERBANDES
Hilfestellung im Zusammenhang
mit Grund und Boden

5321 Koppl, Gewerbepark Habach 1-3, Tel. 06221-7799-0



Bildrückblick



Schützenjubiläum in Bergheim 2007



Geburtstagssalut bei der Ausrückung beim Schützenfest in Inzell 2005



Geburtstagsgratulation bei der Fabnenmutter Inge Wörndl-Aichbriedler

Herbert Putz Installationen



**Gas, Wasser, Heizung, Solar,
Biomasse, Fernwärme**

Spumberg 41a
5421 Adnet
M: 0664 / 86 35 551
F: 06240 / 334
herbert_putz@aon.at
www.herbert-putz.at





Bildrückblick



Sonnwendfeuer am Frenkenberg 2008



Gewehrpyramide



Sonnwendfeier 2008

400 Jahre Historische Schützenkompanie Thalgau

Schindecker Putenspezialitäten

Plainfelderstr. 34
5303 Thalgau
Tel.: 06235/6378
Fax: 06235/6868

Jeden Donnerstag auf der SCHRANNE SALZBURG
Jeden Freitag am WOCHENMARKT SANKT JOHANN IN TIROL
Jeden Samstag am GRÜNMARKT HALLEIN
Jeden Samstag am WOCHENMARKT SANKT GILGEN

HEUBERGER FENSTER

35 Jahre
Jubiläum

www.heuberger-fenster.at

FENSTERBAU Salzburg GmbH
Salzburger Straße 109 / 5303 Thalgau
T: 06235-7766 / F: 06235-7766-55

CALOUBA

CAFE LOUNGE BAR

CaLouBa · Helminger Ulrich · Marktplatz 11 · 5303 Thalgau · Tel. 06235 / 20344

Bildrückblick



Marktfest 2009



Marktfest 2009, startbereit

Schmidhuber GmbH

**Erdbau, Abbruch, Straßenreinigung
und Containerservice**

Inhaber Harald Schmidhuber

Helsenhubstraße 17

5303 Thalgau

Tel.: 0664/8338673

Fax: 06235/5572

E-Mail: h.schmidhuber@gmx.net





Bildrückblick



*Besuch von EB Alois Kotbgasser zum Kirchweihfest im Jahr 2010,
Begrüßung beim Dechanthof*



Schützenausflug 2010 auf den Wendelstein Bayern



Schützenausflugausklang 2010 im Bräustüberl Schönram



Ich bau drauf!

Salzburger Sand- & Kieswerke GmbH

Straniakstraße 1
A-5020 Salzburg / Kasern
Tel.: +43 / 662 / 45 11 55 - 0
Fax: +43 / 662 / 45 10 68
e-mail: ssk@ssk.cc
www.ssk.cc



Bilddrückblick



*Festausrückung
in Ebenau 2011*

Dekanatsfest 2012



"Bäcker mit Leib & Seele"

EDERBROT

Gutes von Meisterhand
Faistenau • Thalgau • Salzburg

Ins Körberl kommt, das weiß doch jeder,
Brot und Gebäck vom Meister Eder!

*Wir gratulieren dem jubilierenden Verein und wünschen
allen Besuchern schöne Festtage!*



Wir leben Autos.

AUTO **KAREB** HOF

5322 Hof, Dorfstraße 27
06229/2224
www.kareb.at

opel@kareb.at
suzuki@kareb.at



§57 Überprüfung – preiswerte Kurz- und Tageszulassungen – Unfallinstandsetzung und Karosseriearbeiten –
Reparaturersatzwagen – Mietwagen



Bildrückblick



Festplatz 2012 bei der Feldmesse in Rubpolding. Der eindrucksvolle Festaltar wird auch beim Schützenjubiläum in Thalgau aufgestellt



*Generalversammlung
2012*

400 Jahre Historische Schützenkompanie Thalgau



SPENGLEREI - DACHDECKEREI

Fuschlerstraße 33
5303 Thalgau

am-dach@gmx.at

☎ 0 62 35 - 203 42

☎ 0664 - 73 877 110

☎ 0664 - 73 877 111



SNELLER.
STÄRKER.
BESSER FÜR IHREN MOTOR.

LUBRICANTS.
TECHNOLOGY.
PEOPLE.



XTL
TECHNOLOGY

FUCHS AUSTRIA Schmierstoffe GmbH

Breitwies 22 • A 5303 Thalgau
Tel.: 06235-50226 • Fax: 06235-50229

office@fuchs-austria.at

www.fuchs-austria.at

Cafe - Restaurant

WIGA

Wintergarten Thalgau

Marktplatz 4

5303 Thalgau

Tel. & Fax: 06235-20160

E-mail: mail@wiga.tv

www.wiga.tv



Bildrückblick



Jungschützen bei der ersten Schützenübung, April 2012



Der Brauch des Eichenlaubsteckens an den Prangertagen



*Schützenball
2012*

400 Jahre Historische Schützenkompanie Thalgau



Profitieren Sie von mehr als 30 Jahren Erfahrung im Vereinswesen

Wir sind Komplettanbieter, inklusive Zubehör,
für alle Brauchtumsvereine, Musikkapellen,
Schützenkompanien und Trachtenvereine.
Neueinkleidungen und auch die Ergänzung vorhandener
Trachten aus allen Landesteilen übernehmen wir gerne für Sie.

Persönliche Beratung & Service in Ihrem Vereinslokal.

Das Maßnehmen, die Anprobe und die Lieferung
erfolgt kostenlos im Vereinslokal.

Trachtenschneiderei Maria Kornbichler
Vereinsausstattung Siegfried Kornbichler
A-5152 Michaelbeuern 28
Telefon 0043 (0)6274 / 8219 • Fax 0043 (0)6274 / 8219-5
Mobil 0043 (0)660 / 76 390 90
s.kornbichler@sbg.at • www.kornbichler.at

400 Jahre Historische Schützenkompanie Thalgau

Bildrückblick



*Schützenfest Krakauebene 2012
mit Samson*



Schützenübung 2012 beim Klement

Strauß

KÄLTE / KLIMA / KOMPETENZ

Irmis Boutique

DAMEN- & HERRENMODE

Marktplatz 4
5303 Thalgau

Tel.: 06235 / 50 155
E-Mail: office@irmisboutique.at
Web: <http://irmisboutique.at>

Öffnungszeiten:
Mo. bis Sa.: 09.00 - 12.00 Uhr
Mo., Di., Do. & Fr.: 15.00 - 18.00 Uhr

BAUAREAL ::

Wir bauen für Generationen

BAUAREAL Baumeister und Bauträger GmbH

Vordereggstraße 11
5303 Thalgau bei Salzburg
Tel.: +43 6235 201 28 10
Fax: +43 6235 201 28 40
www.bauareal.at
E-Mail: jauch@jpp.at



400 Jahre Historische Schützenkompanie Thalgau

Bildrückblick

Stiegl-Maibaum 2012



BUCHSCHARTNER



Erdbewegung – Transporte Abbrucharbeiten

5310 Mondsee, Herzog-Odilo-Str. 100

Tel. 0 62 32 / 25 97 Fax 0 62 32 / 25 97 4

www.fbuchschartner.at

400 Jahre Historische Schützenkompanie Thalgau

Bildrückblick



Schützenhochzeit Christine und Rupert Strumegger im Jahr 2012

*Seit jeher Schuld an den Abenden,
an denen man nur ein schnelles Bier
trinken wollte.*

Stiegl ist Mitglied von:



STIEGL-GOLDBRÄU.

BRAUKUNST AUF HÖCHSTER STUFE.



www.facebook.com/stieglbrauerei

Æ A. EBNER

Internationale Transporte GmbH

Breitwies 9 · 5303 Thalgau

Telefon: +43 (0) 62 35 / 65 87 - 0 · Fax: +43 (0) 62 35 / 65 87 - 11
office@ebner-transporte.at · www.ebner-transporte.at



**Schluss mit
schüchtern Kochen!**

Kochen ist Leidenschaft!

Profi-Gewürze für Hobbyköche und
-köchinnen zu Outlet-Preisen. Über 250
Artikel rund um den guten Geschmack,
direkt aus unserer Gewürzmanufaktur.

www.raps-goo.at

400 Jahre Historische Schützenkompanie Thalgau

Bildrückblick



Schützenball 2013, Glücksrad und zahlreiche schöne Preise



Schützenball 2013



Schützenfrühschoppen 2013



SalzburgMilch

*In meiner Milch
ist Salzburg drin!*

MILCHLADEN

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 6:30 - 15:00 Uhr
www.milch.com

400 Jahre Historische Schützenkompanie Thalgau

Bildrückblick



Erntedank 2013 bei der Sagerkapelle



Anton Wallner-Feier 2014



*Anton Wallner-Feier,
Totengedenken und Kranzniederlegung*



Adolf Größlinger
5303 Thalgau
Enzersbergerstr. 40
Tel. 0664/4512143
adi.heizung@gmx.at



kraftholz

kraftholz neuhofer gmbh

Haslau 48, A-4893 Zell am Moos

Tel.: +43 (0)6234/201 08-0

Fax: DW 21

Email: office@kraftholz.com

www.kraftholz.com

Ansprechpartner: Horst Etter



Horst Etter

HOLZHANDEL

SÄGEWERK

RUNDHOLZ

SCHNITTHOLZ

WEICH- & HARTHOLZ

LÄRCHE

Obervetterbach 19

5303 Thalgau | Austria

Tel. 0043 (0) 6235 20539 | Fax DW 1

Mobil 0043 (0) 699 116 16 133

etterholz@sbg.at

www.etterholz.at

400 Jahre Historische Schützenkompanie Thalgau

Bildrückblick



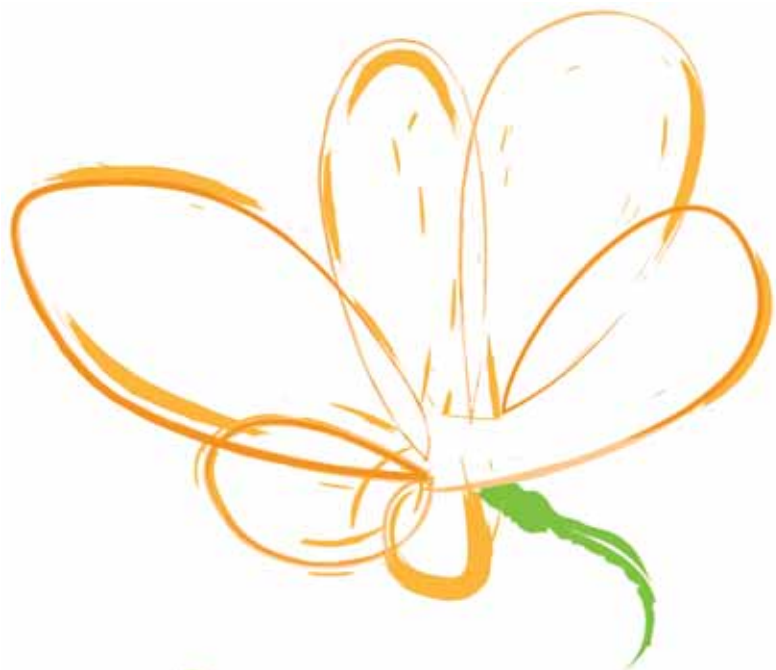
*Anton Wallner-Gedenkfeier,
Defilierung zum Abschluss*



*Anton Wallner-Gedenkmesse 2014 in
Thalgau, über 110 Fabnenabordnungen
waren versammelt*



*Anton Wallner-Gedenkmesse Februar 2014
in der Pfarrkirche Thalgau*



Blumen FERNER

FREUDE AN PFLANZEN.



5303 Thalgau · Markplatz 10 · Tel. 0 62 35 / 63 91

Totengedenken

*Wir gedenken
in dankbarer Erinnerung
allen verstorbenen
Schützenkameraden
und Ehrenmitgliedern*





Georg Fill GesmbH

Tiefentalweg 1

5303 Thalgau

Tel. +43 (0) 62 35 / 20 145

www.fillikid.at



Endlich zuhause.

Wie Sie beim Bauen sparen und trotzdem von der erstklassigen Ebner-Qualität profitieren, erklären wir Ihnen gerne bei einer unverbindlichen Beratung.



EBNER BAU
AM MONDSEE
UND EBNER HOLZBAU AM ATTERSEE



BAUUNTERNEHMEN · PLANUNGSBÜRO · HOLZBAU

5310 Mondsee · Mondseestraße 44 · 06232-2103 · www.ebnerbau.com

ATELIER LICHTBLICKE
THALGAU

*Für die schönsten Fotos
und die besten Erinnerungen
für's Leben.*

WWW.ATELIER-LICHTBLICKE.AT
E-MAIL: ATELIER_LICHTBLICKE@UTANET.AT
TEL: 06235/7037



Der Festausschuss



*V.l.n.r. sitzend: Feldweibel Martin Haas, Hauptmann Johann Aichriedler, Oberleutnant Josef Schrofner (Festobmann), Feldweibel Christian Maiburger
stehend: Schütze Günter Karl, Gefreiter Matthäus Winkler, Gefreiter Johann Aichriedler jun., Gefreiter Manfred Winkler,
Gefreiter Martin Lichtmannsperger, Schütze Gerhard Enzesberger, Korporal Christian Enzesberger*

Dank an den Festausschuss

Der Festausschuss wurde im November 2012 gegründet, um das für Juli 2014 anberaumte 400-jährige Bestandsfest der Historischen Schützenkompanie zu planen und vorzubereiten. In unzähligen Sitzungen, Zusammenkünften und Arbeitsinsätzen wurden in einem äußerst gemeinschaftlichen Geist die vielfältigen organisatorischen Aufgaben beispielhaft gemeistert. Als Hauptmann möchte ich im Namen der Kompanie

und auch persönlich allen für die hier geleistete Arbeit meinen ganz großen Dank aussprechen. Besonderer Dank gebührt dem Festobmann Oberleutnant Josef Schrofner für seine unermüdliche, mit großem Elan und Umsicht geleistete Ausschussführung und die umfangreichen Vorbereitungsarbeiten für unser großes Fest.

Johann Aichriedler
Hauptmann

BERBERICH PAPIER



Industriestraße 5
5303 Thalgau
Thalgau@berberich.de

Allgemeiner Dank



Festausschuss bei einer Arbeitssitzung beim Mooswirt

Als Hauptmann der Historischen Schützenkompanie ist es mir ein Anliegen, allen herzlich zu danken, die zum Entstehen dieser Festschrift beigetragen haben. Dies gilt vor allem für unseren Schützenkameraden Leutnant Franz Fuchs, der die Erstellung der Festschrift durchgeführt hat. Bei der Redaktionsarbeit hat sich besonders Feldwebel Christian Maiburger sehr eingesetzt.

Die Fotos und Materialien zur Erstellung der Festschrift stammen von: Franz Fuchs, Auguste Greisberger, Anton Grubinger, Bernhard Iglhauser (Fotos und geschichtliche Materialien aus seinen Büchern „Thalgau in Ansichten und Chroniken I, II, III“), Anton Leitner, Atelier Lichtblicke, Lambert Gierlinger, Christian Maiburger, Matthias Mayrhofer, Franz Neumayr, Theresia Paar, Josef Schmidhuber, Josef Schrofner, Gertraud Taferl, Johann Ramsauer, Hauptmann a.D. Martin Winkler (auch verschiedene Originaldokumente), Salzburger Landesarchiv. Sehr wesentlich war auch die große Unterstützung bei den Nachforschungen über die historische Schützengeschichte durch Herbert Handlchner aus Lochen, für die wir uns ebenfalls vielmals bedanken. Herzlicher Dank auch an Frau Adelheid Greischberger von der Neumarkter Druckerei für die ausgezeichnete Zusammenarbeit bei der Entstehung der Publikation.

Ein besonderer Dank gilt den Inserenten, die durch ihre Einschaltungen nicht nur die Entstehung der Festschrift unterstützt, sondern auch zur Ermöglichung unseres Jubiläumsfestes beigetragen haben. Ein herzlicher Dank gebührt dazu vor allem auch unseren Hauptsponsoren Zimmerei Winkler, Firma Heizomat, Heuberger Fenster und Schrofner Design für ihre großzügige Unterstützung. Besonders möchten wir auch den Grundbesitzern für die Bereitstellung ihrer Felder für Festwiese, Bierzelt und Parkplätze danken. Ohne sie könnten wir ein so großes Fest nicht veranstalten.

Dank sagen möchten wir auch der Marktgemeinde Thalgau mit Bürgermeister Martin Greisberger und der Gemeindevertretung für die finanzielle Unterstützung und die organisatorische Mitarbeit. Ich danke auch der gesamten Kompanie für die Ausrückungen und die Mitarbeit. Nicht zuletzt möchte ich an dieser Stelle der gesamten Bevölkerung für die ständige Unterstützung der Historischen Schützenkompanie herzlich danken.

Johann Aichriedler

Johann Aichriedler

Hauptmann

nahwärme



thalgau

Abbrucharbeiten - Erdbewegung - Gartengestaltung

S.E.S.

Erdbewegung GmbH

5322 Hof bei Salzburg, Eisenwangstr. 1

Mobil 0664/5452454

E-mail: s.e.s@speed.at

www.ses-erdbewegung.at